



# DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 5 • SEPTEMBER 2019 • JAHRGANG 60 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

## Hardtwald

Brand des Forsthauses

## Forstamt Karlsruhe

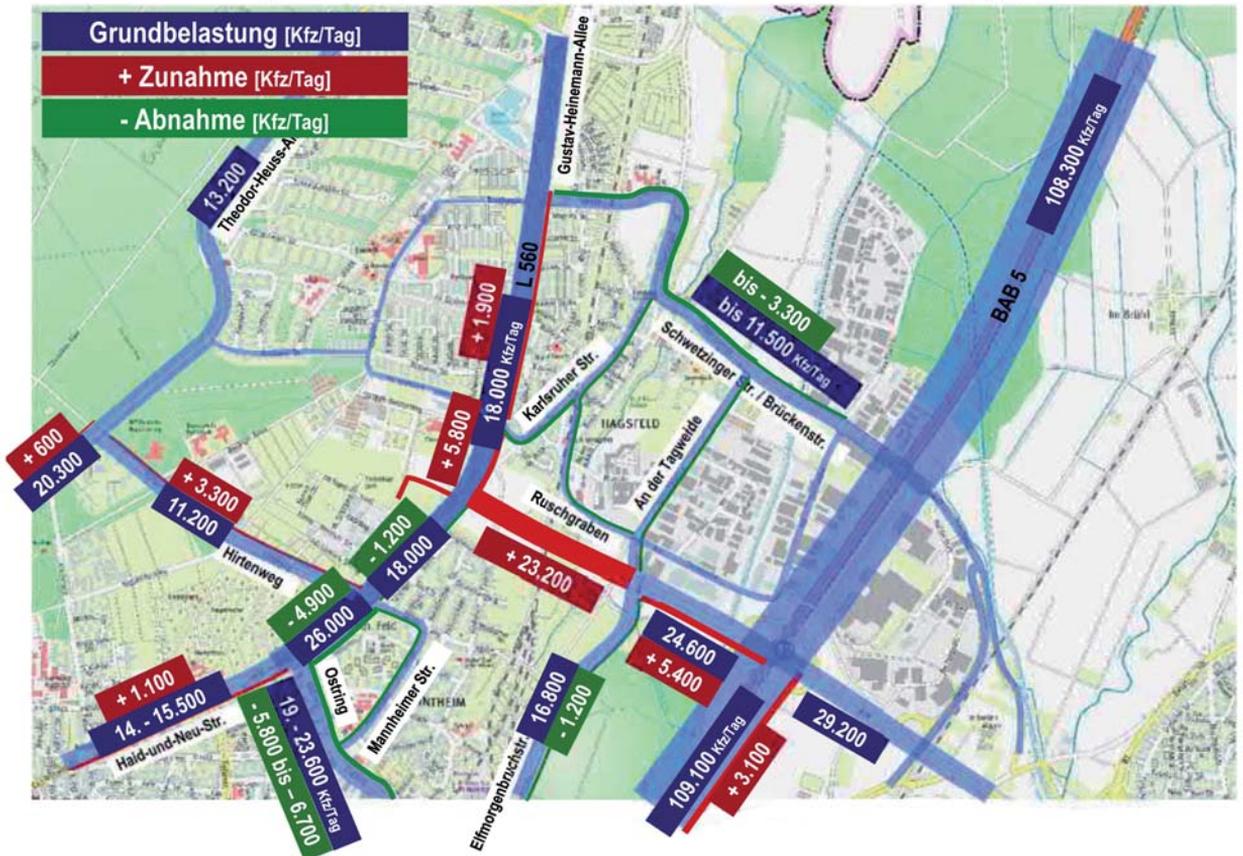
Neue Bäume braucht der Wald

## Baumaßnahmen

Schneidemühler Straße

## Verkehrsprognose

### Verkehrsbelastungen mit Umfahrung [Kfz/Tag]



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

# hornung

**BAUSTOFF FACHHANDEL**

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

# hornung

Der Fachhandel für  
*Natur* Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch  
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

# hagebaumarkt gartencenter

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245  
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

# hagebaumarkt FLORALAND

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen  
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West  
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50  
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



# Badens beste Bank.

Die „Beste Bank“ in Karlsruhe,  
der Region und im Ländle.

#BesteBankInBaWü



beste-bank-in-baden-wuerttemberg.de

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Karlsruhe



## Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



**Dr. Hubert Keller,**  
Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

die **Forsthütte im Hardtwald** an der Friedrichstaler Allee ist einschließlich Geräteschuppen und Forstfahrzeug komplett abgebrannt. Im Moment ist noch nicht geklärt, wie es dazu kam. Im Heft finden Sie dazu Fotos. Ich war kurz vor Ort, die Forstmitarbeiter waren sichtlich geschockt über diese Katastrophe. Es ist zu hoffen, dass Finanzmittel zum Wiederaufbau bereitgestellt werden können. Unser Wald ist aktiver Klimaschutz. Leider müssen in den Waldstücken mehrere hundert **umsturzgefährdete Bäume** nun entfernt werden. Aber auch auf den Privatgeländen können gefährdete Bäume stehen. Bitte lassen Sie dies prüfen und gehen Sie in Abstimmung mit dem Gartenbauamt vor. Beim Projekt **urban gardening** hatten wir mit dem früheren Bürgermeister Stapf und dem Leiter des GBA, Herrn Kern, vor Jahren einvernehmlich ein Konzept entwickelt und genehmigt bekommen. Die neue Leitung hat uns dann in der Umsetzung blockiert und die Klärung der Regularien versprochen. Bis heute gab es keine Rückmeldung. Schade, denn wir standen zur Umsetzung bereit. Wie es nun weitergeht, will Frau Bürgermeisterin Lisbach klären. Große Fragen wirft der Klimaschutz auf: wo wollen wir was investieren und ändern. Dabei dürfen wir nicht nur auf unsere regionalen Bereiche schauen. Technologische Entwicklungen können mit deutlich weniger Aufwand in ärmeren Ländern erheblich mehr für das Weltklima erreichen. Gerade die **Energiewende** zeigt, dass auf eine zu schnelle Umsetzung meist Ernüchterung und manchmal das Gegenteil folgt. Dass die Windkraftanlagenbetreiber Geld an andere Länder für die Abnahme von gerade nicht gebrauchtem oder nicht transportierbarem Strom bezahlen und wir Bürger und Bürgerinnen dafür in 3 Monaten fast 400 Millionen Euro an EEG Umlage für **Geisterstrom** zahlen, scheint nicht der richtige Weg zu sein. Nehmen wir diesen Geisterstrom, produzieren Wasserstoff und wandeln diesen in synthetische und **verbrauchsmäßig CO<sub>2</sub>-freie Brennstoffe** um. Die Infrastruktur dazu ist vorhanden und funktioniert. Elektromobilität ist sicher ein Weg für unsere Innenstädte, sie ist aber kein Universalmittel. In der Breite wäre eine Überlastung des Stromnetzes die Folge. Allein schon die Installation von Durchlauferhitzern ist in der Waldstadt in der Breite nicht möglich, da die Stadtwerke laut deren Aussage dies nicht leisten können. Wie sollen da Schnellladestationen mit erheblich höherer Leistung funktionieren? Wunsch und technische Wirklichkeit klaffen hier weit auseinander. Wir sollten die Energiewende und den Klimaschutz belastbar angehen. Konkrete Schritte dazu bestehen im Ausbau der Radwege und der Intensivierung des ÖPNV. Es kann nicht sein, dass der Straßenbahn-Takt in die Europäische Siedlung verringert wird und weiterhin eine Fahrt in die Weststadt etwa 1 Stunde dauert. Hier besteht konkreter Handlungsbedarf.

Die **Bürgervereine** leisten in ihren **Quartieren** enormes und dies ehrenamtlich. An dieser Stelle danke ich den Fraktionen des Gemeinderates, welche den Zuschuss für die erhöhten Mietkosten der Begegnungsstätte genehmigt haben. Die ehrenamtliche Arbeit erfordert viel Zeit, hohes Engagement und merkliche finanzielle Mittel. Wenn in Karlsruhe nun über die **personelle**

Herausgeber im Auftrag  
des Bürgerverein Waldstadt e. V.  
Druckhaus Karlsruhe  
Druck+Verlags-gesellschaft  
Südwest mbH  
Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10  
www.druckhaus-karlsruhe.de  
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung  
Druckhaus Karlsruhe  
Volksbank Karlsruhe  
IBAN DE956619000000000008583  
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck  
Druckhaus Karlsruhe  
Manuel List  
manuel.list@druck-verlag-sw.de  
Corinna Willsch  
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice  
Rolf Haase  
rolf.haase@druck-verlag-sw.de  
Tel. 0721 62 83 33  
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2019 gültig.

Verteilte Auflage  
8900 Exemplare

Redaktion  
Bürgerverein Waldstadt e. V.  
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90  
Fax 0721 968 35 30  
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)  
Dr. Christiane Löwe  
Nicole Belatra  
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung  
Bürgerverein Waldstadt e. V.  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise  
6x jährl. in den Monaten Februar,  
März, Mai, Juli, September, November

Redaktionsschluss  
15.11.2019 für Ausgabe 6  
Erscheinungstermin  
29.11.2019

ka-news.de

Alle Ausgaben  
des Waldstadtbürgers unter

www.ka-news.de/buergerheft

*Förderung in den Quartieren nachgedacht wird, so sind die **Bürgervereine** zuerst Ansprechpartner. Wir decken alle Bereiche in den Quartieren ab, nicht nur einzelne soziale Teile. Dies sollte deutlich berücksichtigt werden.*

*Beim **Bauvorhaben in der Kolberger Straße** werden die Gespräche vertieft. Ein Diskussionspunkt ist, ob auf dem Tankstellengelände ein Kindergarten oder doch eher eine Tagespflege vorgesehen werden soll. Der **Arbeitskreis Stadtteilentwicklung – Zukunft Waldstadt** ist sehr aktiv und hat hierzu die Empfehlungen für eine **Tagespflege** ausgesprochen. Wir nehmen diese Empfehlung auf und bringen diese in die Gespräche ein.*

*Der Ausschreibungstext für das Projekt der **Volkswohnung** in der **Königsberger Straße** führt mehrfach den Punkt „Nachverdichtung“ auf. Der Bürgerverein hat hier deutlich dagegen argumentiert. Auch wurden die 4-stöckigen Finger des neu geplanten Gebäudes entgegen der ursprünglichen Absprache auf 5 Stockwerke frei gegeben. Dies ist nicht akzeptabel und wurde so schon Bürgermeister Fluhrer mitgeteilt. Wir wollen auch in der Königsberger Straße keine Nachverdichtung in dieser Art.*

*Auf der Titelseite sehen Sie die prognostizierten Zahlen für die „**Südumfahrung von Hagsfeld**“. Die Reduzierung des innerörtlichen Verkehrs in Hagsfeld von 11.500 auf 8.200 ist nicht so deutlich wie vielleicht erwartet. Auch die Frage, ob Unterführung oder Brücke zur Querung der ICE-Strecke ist noch offen. Dies sind aber Entscheidungen von Hagsfeld und Rinheim. Wir in der Waldstadt wollen aber **keine weitere Verkehrszunahme**. Hierzu müssen entsprechende **Umfahrungskonzepte** entwickelt und umgesetzt werden.*

*Dank Andreas von Heymann haben wir nun alle **Hundetütenboxen** aufgestellt. Paten fehlen uns noch für die Stettiner Straße und für das Eichbäumle (Grünstreifen). Anfragen dazu hatten wir und werden nun geklärt. Im nächsten Heft stellen wir Ihnen dann die Karte der Aufstellungspunkte vor*

Mit den allerbesten Grüßen  
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Mitmach-Laden	12
Begegnungsstätte	16
Kirchen	18
Schulen	23
Kindergärten	32
Kunst und Kultur	33
Sport	33
Politik	35
Veranstaltungen	38

**Titelbild:** Umfahrung Hagsfeld – Verkehrsprognose, Quelle: Stadt Karlsruhe

## Neues aus der Waldstadt

### VBK passen Linienkonzept für Buslinien 30 und 39 wegen Straßensanierung an

Das städtische Tiefbauamt setzt ab Montag, 5. August, den im letzten Jahr begonnenen Um-bau der Theodor-Heuss-Allee zwischen Rintheimer Quer-allee und Breslauer Straße fort. Der Abschnitt zwischen der Breslauer Straße und dem Klosterweg ist dann für den Verkehr voll gesperrt. Dies führt zu Änderungen beim Linienkonzept für die beiden Buslinien 30 und 39 (KIT-Shuttle). Die Sanierungsarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte November an. Im Zuge der Arbeiten werden auch die Bushaltepunkte der Rintheimer Querallee barrierefrei umgebaut.

Da es in allen Bauabschnitten keine durchgängige Verbindung zwischen dem Klosterweg und der Breslauer Straße gibt, wird die Linie 30 temporär in zwei Linien aufgeteilt: Zwischen dem Durlacher Tor und der Haltestelle Büchiger Allee verkehrt die Linie 30. Zwischen der Europäischen Schule und dem Fächerbad verkehrt die Linie 30E.

Während der Baumaßnahme wird die Haltestelle Breslauer Straße (in beide Fahrtrichtungen) in die Breslauer Straße verlegt. Die Haltestelle Rintheimer Querallee wird ersatzlos aufgehoben. Die Haltestellen Büchiger Allee, Pastor-Felke-Straße und Emil-Gött-Straße werden nur in Fahrtrichtung Durlacher Tor bedient.

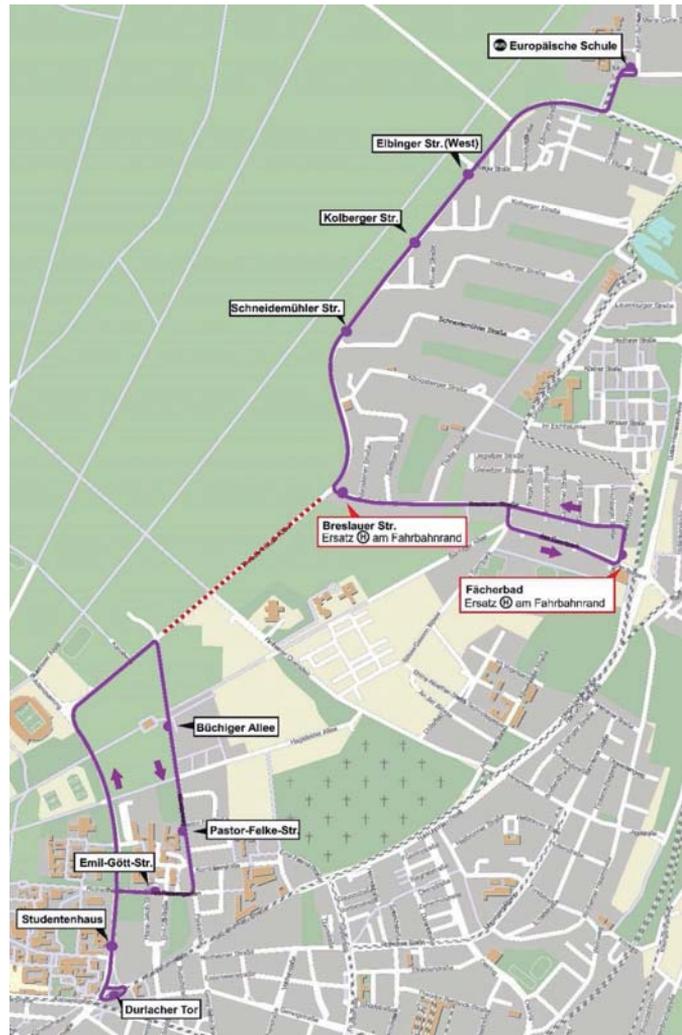
#### Fahrweg der Buslinie 30

Vom Durlacher Tor kommend fahren die Busse nach der Haltestelle Studentenhaus zunächst weiter geradeaus auf dem Adenauer-Ring und biegen dann rechts in die Theodor-Heuss-Allee ab. Von dort geht es über den Klosterweg zur Haltestelle Büchiger Allee. Anschließend fahren die Busse auf dem regulären Fahrweg zurück zum Durlacher Tor.

Bei Heimspielen des Karlsruher SC wird die Buslinie 30 aufgrund der Sperrung des Adenauer-Rings (45 Minuten vor Spielende bis eine Stunde nach Spielende) eingestellt.

#### Fahrweg der Buslinie 30E

Von der Haltestelle Europäische Schule fahren die Busse über die L604 und Theodor-Heuss-Allee bis zur Haltestelle Schneidemühler Straße auf dem Fahrweg der regulären Buslinie 30. Anschließend



Fahrweg Buslinie 30 und 30E –Sperrung Theodor-Heuss-Allee 2019 © OpenStreetMap – Mitwirkende

geht es über die Breslauer Straße, die Straße Am Sportpark und die Schweidnitzer Straße bis zur Ersatzhaltestelle Fächerbad. Die Rückfahrt erfolgt über die Breslauer Straße und Theodor-Heuss-Allee und dann weiter auf dem Fahrweg der regulären Buslinie zurück zur Europäischen Schule.

#### Fahrweg der Buslinie 39

Die Anfahrt der Haltestelle KIT-Campus Ost erfolgt immer aus östlicher Richtung von der Haid-und-Neu-Straße her kommend.

VBK

## Wir gratulieren...

### zum 95. Geburtstag

Fritz Bernhard am 1.11.

### zum 94. Geburtstag

Rudolf Fischer am 03.10.  
Walter Reibenspies am 15.10.  
Ruth Jahn am 16.10.

### zum 85. Geburtstag

Dr. Heide Harmsen am 16.10.  
Klaus Geiger am 22.10.  
Ursula Blanke am 25.10.  
Christa Stark am 31.10.  
Ingrid Fritz am 17.11.

### zum 80. Geburtstag

Elisabeth Schönthaler am 03.10.  
Günter Gambietz am 09.10.  
Roswitha Hauck am 11.10.  
Brigitte Malinowski am 27.10.

### zum 75. Geburtstag

Sylvia Sahrbacher-Kauer am 28.11.

*Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. Christiane Löwe, Tel. 68 72 03*

## Brand des Forsthauses

Am Freitag, den 16. August 2019 brannten das Forsthaus und die anliegenden Unterstände sowie ein Kleintransporters im Hardtwald – Ursache unklar.



## Neue Bäume braucht der Wald

In der Karlsruher Stadtentwicklung hatten schon von Beginn an die Stadtwälder und der reiche Baumbestand der Grünflächen und Straßen einen hohen Stellenwert. Eine besonders enge Verknüpfung mit dem Wald kennzeichnet die „Waldlagen“ Karlsruher Siedlungen aus, wie z.B. in Oberreut und der Waldstadt. Obwohl stadtplanerisch ausdrücklich so beabsichtigt, hat diese direkte Nachbarschaft nicht nur Zustimmung bei den Bewohnerinnen und Bewohnern ausgelöst. Klagen über zu starke

**SHOWROOM** auf 2 Etagen!

**ARMBRUSTER**

☎ 0721 - 62 35 90

**SCHÜCO**  
Premium PARTNER

FENSTER  
HAUSTÜREN  
SCHIEBETÜREN  
GLASFASSADEN

[www.armbruster-fenster.de](http://www.armbruster-fenster.de)

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | [info@armbruster-fenster.de](mailto:info@armbruster-fenster.de)

Beschattung und die Notwendigkeit, gantztägig das Licht in der Wohnung brennen lassen zu müssen, gab es ebenso wie die Sorgen über die Risiken durch umstürzende Bäume. Eine situationsangepasste Anwendung der Baumschutzsatzung konnte hier Konflikte entschärfen, und mit dem Klimawandel gewann so mancher schattenspendende Baum im Wohnumfeld wieder an Wertschätzung. Leider steht es um den Wald als wichtigstes Element unserer Landschaft zur Milderung der Folgen des Klimawandels wieder schlecht. Nach dem durch sauren Regen verursachten Waldsterben in den 80er Jahren ist der Wald ein weiteres Mal ernsthaft gefährdet. In der ganzen Republik leiden Wälder und Stadtbäume gleichermaßen unter der anhaltenden Trockenheit und der außergewöhnlichen Hitze. Die unter diesen Bedingungen geschwächten Bäume verlieren ihre Widerstandskraft gegen Schädlinge und Krankheiten, deren Ausbreitung dem Baumsterben weiteren Vorschub leistet. Dies gilt auch für die waldartigen Streifen, die die Bebauung entlang der Elbinger, der Kolberger, der Insterburger, Königberger und Schneidemühler Straße gliedern. Sie werden nicht von der Forstverwaltung bewirtschaftet, sondern zählen zum öffentlichen Grün. Sie sind für die angrenzende Bebauung wohnungsnahe Erholungsflächen mit einer entsprechenden Ausstattung an Wegen, Bänken und Spielanlagen in Verantwortung des Gartenbauamtes. Auf kurzen, autofreien Wegen lassen sich mit ihrer Durchquerung Ziele in den benachbarten Straßen erreichen. Mit dem nun einhergehenden massenhaften Absterben der Buche und der Kiefer als zwei Hauptbaumarten war die Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf diesen Wegen ausgeschlossen. Für ein schnelles Fällen der Bäume reichte zum einen die Kapazität des Amtes und der im Auftrage arbeitenden Baumpflegebetriebe nicht, zum anderen standen auch naturschutzrechtliche Gründe sofortigen Fällungen entgegen. So war eine Sperrung der Wege bis zum Beginn der Fällungen im September der einzige Ausweg.

Doch neben dem Ärger über die dadurch erforderlichen Umwege wächst unter den Anwohnerinnen und Anwohnern auch die Sorge über die Zukunft des Waldes und den möglichen Verlust seiner klimaverbessernden Wirkung. Anbetracht des plötzlichen Baumsterbens gerade bei der Buche, die eigentlich als Hauptbaumart der potentiell natürlichen Vegetation des Hardtwaldes gilt, ist diese

Jägerhausstr. 29  
76139 Karlsruhe  
www.netcoms.de

**NetComS**  
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz  
Mobil: 0172-7246670  
Festnetz: 0721-9686767  
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**  
ABUS • JABLOTRON • INDEXA 
- **Videoüberwachung**  
analoge / digitale Übertragungstechnik 
- **IT-Netzwerk**  
Computerhilfe • Internet • Verkabelung 

**Beratung • Planung • Installation**

Sorge berechtigt und sie wird auch von Baum- und Waldexperten geteilt. Erfolgversprechend scheint die Entwicklung der Bestände zu einem artenreichen Laubmischwald. Hierbei kann neben der Anpflanzung von Baumarten, die nach gegenwärtiger Kenntnis besser mit dem sich wandelnden Klima



**Das rapide Absterben vieler Rotbuchen nach dem Blattaustrieb in diesem Frühjahr zwang aus Sicherheitsgründen zur sofortigen Sperrung der Anlagenwege.**



**Naturverjüngung durch Förderung von selbst keimenden Bäumen ermöglicht eine dem Standort angepasste Waldentwicklung**

zurechtkommen, der Naturverjüngung, bei der sich aus der selbstständigen Saat umstehender Bäume ein neuer Jungbestand entwickelt, mehr Raum gegeben werden. Hierzu zählen z.B. Hainbuche, Wildkirsche und Ahornarten – insbesondere der Feldahorn tritt in den Waldstreifen häufiger auf. Statt der Stieleiche wird zukünftig eher die Traubeneiche im Bestand zunehmen. Am Waldrand können auch die lichtbedürftigeren Lindenarten Verwendung finden. Und wenn dann doch die Auswahl heimischer Arten erschöpft ist, muss wie an anderen innerstädtischen Standorten auf Arten aus dem Sortiment der so genannten „Klimabäume“ (hierbei handelt es sich um winterharte und hitze- und trockenresistente Arten und Sorten vor allem aus dem südosteuropäischen Raum) zurückgegriffen werden. In jedem Fall wird die Anpassung an den Klimawandel ein langjähriger und ständiger Prozess sein, der Geduld und auch Mut zum Experiment verlangt. Und allem voran besteht die Hoffnung auf baldige ergiebige Niederschläge – am besten wäre ein mehrwöchiger Landregen bei gemäßigten Temperaturen, um der inzwischen tiefreichenden Bodentrockenheit entgegenzuwirken.

*Helmut Kern*

## Fassade - Raum - Boden

*Alles wird gut!*



**Fassade**  
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung -  
Wärmedämmung - Gerüst

**Raum**  
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze  
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

**Boden**  
Teppichböden – Kunststoff- u.  
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –



MALER-MEISTER  
ALSHUT

Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10      76187 Karlsruhe  
Fon 0721 564756      Fax 0721 564187  
info@maler-alshut.de      www.maler-alshut.de



STELL DIR VOR  
JEDER MENSCH  
PFLANZT  
EINEN  
BAUM.

#EINHEITSBUDDELN

Die große Baumpflanzaktion zum  
Tag der Deutschen Einheit

ANMELDUNG UND  
INFORMATIONEN:  
EINHEITSBUDDELN.DE




### Einheitsbuddeln

An der Aktion **#Einheitsbuddeln** beteiligt sich in der Waldstadt unser **Bürgereinsmitglied** **Monika Seelmann**. Wir treffen uns am **03.10.2019** um **12h** in der Waldstadt (Adresse wird persönlich bekannt gegeben), topfen **76** Eichensetzlinge von einer alten ehrwürdigen Eiche ein, diese werden dann als „Riesenbaumkinder“ in der Baumgärtnerei der Stadt Karlsruhe großgezogen, und nach ca. **3-4** Jahren wieder ausgepflanzt. Es werden ungefähr **20** Menschen gesucht, die sich daran beteiligen, und es wäre wunderbar, wenn auch einige „Wald-Städter“ dabei wären. Wir wissen, dass wir dadurch nicht „die Welt retten“, auch nicht den Wald, es ist eher als Absichtserklärung zu verstehen, sich für die „Bewahrung der Schöpfung“ zu engagieren. Gerne telefonische Nachfragen (**0172 73 90 302**) oder bei Facebook unter „Karlsruhe – Apfelbäumchen“. Wer sich ebenfalls an der Aktion **#Einheitsbuddeln** mit einer eigenen Aktion beteiligen möchte, kann dies gerne kundtun über unser Stadtteilportal!

### Baumaßnahmen: Schneidemühler Straße

Anliegerinformation: Schneidemühler-Straße – Erneuerung der Fahrbahn im Anschluss an die Maßnahme der Stadtwerke Karlsruhe.

### Was wird gebaut?

Im Anschluss an die Maßnahme der Stadtwerke Karlsruhe wird die komplette Fahrbahn zwischen der Tankstelle und dem Wendehammer durch das Tiefbauamt erneuert. Die begleitende Straßenentwässerung wird ergänzt und optimiert.

**Wo wird gebaut?**

In der Schneidemühler-Straße ab der Ladenzeile bis zum Wendehammer.

**Warum wird gebaut?**

Die Fahrbahn befindet sich in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden. Die Entwässerungseinrichtungen müssen ergänzt und optimiert werden.

**Welche Auswirkungen ergeben sich für Sie?**

Die Baustelle wird in mehreren Bauabschnitten mit jeweils einer Unterphase unter halbseitiger Verkehrsführung umgesetzt. Die Baumaßnahme beginnt auf Höhe der Ladenzeile und endet vor dem Wendehammer. Die Parkplätze im jeweiligen Bauabschnitt werden gesperrt. Die Zufahrten bleiben außerhalb des direkten Baubereichs jeweils weitgehend erhalten. Die Fußgängerführung erfolgt auf den bestehenden Gehwegen.

**Orientierung:** ungerade Haus-Nr.

**Bauphase 1+1a:** Halbseitige Sperrung ab Zufahrt Tankstelle bis Haus-Nr. 23

**Bauphase 2+2a:** Halbseitige Sperrung zwischen Haus-Nr. 23 und 33

**Bauphase 3+3a:** Halbseitige Sperrung zwischen Haus-Nr. 33 und 41

**Abfallentsorgung:** Die bisherigen Müllsammelstellen bleiben aufrechterhalten.

**Wann wird gebaut?**

**Baubeginn:** 23 September 2019

**Bauende:** bis Ende Dezember 2019

Witterungsbedingte Verschiebungen sind möglich.

Ansprechpartner: Herr Lysun, Telefon: 133-6046,

E-Mail: [roman.lysun@tba.karlsruhe.de](mailto:roman.lysun@tba.karlsruhe.de)

Herr Schimmel, Telefon: 133-6045 von Tiefbauamt

Herr Harpke, Telefon 133-7032 vom Amt für Abfallwirtschaft geben Ihnen gerne weitere Information. Falls Sie zur Miete wohnen, bitten wir Sie, Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter zu unterrichten.

Wir bitten um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Störungen.

Aktuelle Informationen zu Straßenbaustellen im Stadtgebiet unter [mobilitaet.trk.de](http://mobilitaet.trk.de), zu Änderungen bei Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) und zur Kombilösung unter [www.diekombiloesung.de](http://www.diekombiloesung.de)

Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt

**Puk streift durch's Revier...**

Liebe Hundekumpels, Kinder und überhaupt alle...

Ich bin empört! Ich könnte schreien – also bellen – vor Ärger! Ich kann nicht mehr zu meinen geliebten Bäumen. Ich habe beim Gassi-Gehen so vor Protest an der Leine gezogen, dass Mami fast umgefallen wäre, aber dann hat sie dagegen gezogen. Mami hat ihren weichen Arm um mich gelegt und gefragt: bist du etwa ein Empörungshund? Ja bin ich, ich bin empört, dass ich nicht zu meinen Bäumen kann. Das ärgert mich. Mami streichelt mich. Sie sagt: Ja, mein lieber Puk, ich verstehe dich, aber ich erzähle dir mal den Grund, warum du nicht zu deinen Bäumen kannst und dann verstehst du es vielleicht und musst dich nicht mehr so furchtbar ärgern. Mami erzählt mir also, dass durch die Trockenheit im



Bezirksleiter **Josef Dering**

**Ihr Baufinanzierer!**

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 91326-39, [Josef.Dering@LBS-SW.de](mailto:Josef.Dering@LBS-SW.de)

Sparkassen-Finanzgruppe · [www.LBS-SW.de](http://www.LBS-SW.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

## Bücherschrank des Bürgervereins

in der Elbinger Straße



### Neue Bücher

- Eva Klingler, Solo am Sonntag (Badische Geschichten)
- M. Lely, Die Herrenausstatterin (Klug, rührend, zum Schreien und zum Seufzen komisch)
- A. Gavalda, Nur wer fällt, lernt fliegen (Auf einer Bergwanderung stürzen zwei ungleiche Freunde in eine Felsspalte...)
- J. Moyes, Im Schatten das Licht (Turbulenter Roadtrip durch England und Frankreich)
- L. Slimani, Dann schlaf auch du (Wie gut kann man einen fremden Menschen kennen?)

**Bitte keine mehrbändigen Lexika einstellen; Bücher können auch im Friseursalon in der Elbinger Straße abgegeben werden.** Verantwortlich: Susanne Heinrich

letzten Jahr und fehlenden Regen und die Hitze dieses Jahr die Bäume austrocknen und absterben, und es lebensgefährlich ist, diese Bereiche zu betreten, deswegen mussten sie abgesperrt werden. Es wird länger dauern, bis alles bewältigt ist. Und es gibt Menschen, die sich, wie ich, nur empören, und nicht bereit sind, die Hintergründe zu verstehen. Aber du bist doch schlauer, mein lieber Puk, oder? Du verstehst das doch? Nein, bin ich nicht, ich will zu meinen Bäumen, und ich will davon nichts hören, dass ich das verstehen soll. Deswegen berichte ich hier heute nicht weiter... ihr könnt das Aktuelle dazu gerne auf der Webseite des Bürgervereins lesen. Mir ist es zu anstrengend, alles verstehen zu sollen. Ich bin empört!

Euer Puk

**Ach, übrigens:** Nun hängen alle sieben Hundetütenhalter in der Waldstadt. Eine Halterung hing ja schon am Waldstadtzentrum Süd, die weiteren sechs kann Herrchen/Frauchen finden:

- auf der Wiese südlich Eichbäumle entlang der Straßenbahnlinie
  - am Grünzug westlich Kindergarten Schnatterburg
  - westlich der Eichendorffschule
  - Elbinger Straße Ost, östlich der Straßenbahn
  - an der Europäischen Schule, nördlicher Bereich, Übergang Waldweg
  - mittig Gehweg Stettiner/Königsberger Straße
- Liebe Kumpels, sorgt dafür, dass die Tüten im Restmüll landen und wir somit eine saubere und gesunde Umgebung haben fürs Gassigehen!

Monika Seelmann

Der BÜRGERVEREIN WALDSTADT freut sich,

**Kaia Keller sowie  
Rita und Jörg Bettinger**

als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.



## Konversationskurs „Von Frau zu Frau“

### Ehrenamtliche (w) gesucht

Die Fachberatungsstelle Flüchtlinge des Diakonischen Werkes Karlsruhe sucht für den Konversationskurs „Von Frau zu Frau“ Ehrenamtliche (w), die sich einmal in der Woche für eineinhalb Stunden mit zugewanderten Frauen auf Deutsch unterhalten. Der Kurs ist nicht mit einem regulären Sprachkurs zu vergleichen, weshalb DaF/DaZ-Lehrkenntnisse nicht erforderlich sind. Bei „Von Frau zu Frau“ geht es vielmehr um das Anwenden der bereits erlangten Sprachkenntnisse.

Außerdem wird während des Kurses Kinderbetreuung angeboten. Hierfür werden ebenfalls Ehrenamtliche (w) gesucht, die dies übernehmen möchten. Die Aufsichtspflicht wird während des gesamten Kurses bei der Mutter liegen. Während des Einsatzes werden Ehrenamtliche über das Diakonische Werk Karlsruhe haft- und unfallversichert.

### Informationen zum Kurs:

**Wo:** Evangelisches Migrations Centrum (Bilfinger Straße 5, 76227 Karlsruhe-Durlach)

**Wann:** 1 fester Wochentag (Mo-Fr); aktuell noch flexibel; Uhrzeit: 11.45–13.15 Uhr  
Bitte wenden Sie sich bei Interesse und Fragen an Lavinia Ramme-Karadağ, 0721-167 295.

Die Fachberatungsstelle Flüchtlinge des Diakonischen Werkes Karlsruhe will Menschen für bürgerschaftliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit motivieren und durch fachliche Beratung dazu befähigen. Die Beratungsstelle bietet außerdem für alle Karlsruher Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit Schulungen, fachliche Inputs oder Fortbildungen an.

### PIA: Eintauchen in die Geschichten anderer

#### „Alter, was geht?“ – Filmtage mit Eigenproduktionen in Mühlburg und Oberreut

Egal ob man 15, 45 oder 95 Jahre alt ist, in jedem Leben ist etwas los! Und mancher dreht sogar einen Film darüber. Beim Deutschen Generationenfilmpreis können Jung und Alt selbst gedrehte

## Fahrschule



Ein Geschenk fürs Leben

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.

# WEBER

GmbH

## FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH  
Geschäftsführer Herr Nies  
Königsberger Str. 2 i  
76139 Ka-Waldstadt  
Mobil: 01 71/ 691 78 36

Unterricht und Anmeldung  
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Filme einreichen. Eine kleine Auswahl ist am Freitag, 11. Oktober, um 16 Uhr im KJH Mühlburg (Fliederstraße 1) und am Donnerstag, 28. November, um 17 Uhr im Jugend- und Gemeinschaftszentrum Weiße Rose (Otto-Wels-Straße 31) in Oberreut zu sehen. Gezeigt werden „Der kleine Krieger“ vom Filmclub Lahr (2016, 4 Minuten), „Mein Großvater Wolfgang“ von Hannes Schilling (2013, 10 Minuten), „Die kleine Oma“ von Monika und Martina Plura (2010, 15 Minuten) sowie „HOME“ von Lennart Kleinschmidt und Lukas Wesslowski (2015, 10 Minuten). Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Gespräche mit den Filmschaffenden sowie ein gemeinsames Essen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Seniorenbüro und Pflegestützpunkt, Stadtteilkoordination, AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e. V., AWO Jugendwerk und Stadtjugendausschuss.

*Ute De Clemente*

## Dächer zum Träumen ...



Neue Adresse!

# DACH

Alles rund ums Dach  
aus einer Hand



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

76189 Karlsruhe · Industriestr. 19 · Tel. 0721.93174-0 · [www.werling.de](http://www.werling.de)

## Mitmach-Laden

### Mitmachen-Tauschen-Nachbarn kennenlernen

#### Erste Kleidertauschparty im Mitmach-Laden Waldstadt – ein voller Erfolg

Ein entspannter Samstagvormittag am 6. Juli 2019 im Mitmach-Laden Waldstadt. Frauen trinken Kaffee, stehen vor der Umkleidekabine und beraten sich, welches Kleid besser passt.

Eine ältere Dame mit Rollator sucht nach Kleidern für Ihre Enkel, eine jüngere rät ihr zu einem Elsa-Shirt, denn das mögen die Mädels von heute. Eine andere Frau huscht mit einem Leinenkostüm zum Spiegel, woraufhin die ältere Dame vor Freude strahlt und sagt: „Das ist von mir. Steht Ihnen wirklich ausgezeichnet. Wie schön, dass das gute Stück noch einen Besitzer gefunden hat.“ Die Einkaufsstützen füllen sich, neue Bekanntschaften werden gemacht, so friedlich und gemütlich kann shoppen sein – und gratis noch dazu. So was gibt es nicht? Oh doch, Kleidertauschpartys machen es möglich: den eigenen Kleiderschrank leeren und neue Schätze finden. Vermeintliche Fehlkäufe tauschen den Besitzer und alle gehen glücklich nach Hause, ohne einen Cent ausgegeben zu haben und einer guten Tat inklusive, denn die nicht eingetauschten Sachen wurden an Soziale Secondhand-Kaufhäuser in Karlsruhe gespendet.

Die nächste Kleidertauschparty im Mitmach-Laden findet bereits am Samstag, 28. September 2019, von 10 Uhr bis 13 Uhr im Mitmach-Laden Waldstadt, statt. Machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

### Weitere Aktivitäten

#### Freunde der Interkulturellen Küche

Gemeinsames Kochen und gemeinsames Essen von Gerichten aus verschiedenen Kulturen – hierzu treffen sich jeden Freitag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr Freundinnen und Freunde der interkulturellen Küche im Mitmach-Laden Waldstadt. Das Angebot bietet die Gelegenheit bei der Vor- und Zubereitung sowie beim gemeinsamen Essen in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Bitte melden Sie sich zwecks besserer Planung jeweils bis spätestens Dienstag unter Tel. 40242125 oder per E-Mail: [quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de](mailto:quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de) an.

#### Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule im Mitmach-Laden Waldstadt

Das Ideenbüro ist wieder gestartet! Auch im neuen Schuljahr bieten Schülerinnen und Schüler der Ernst-Reuter-Schule Hilfe und Unterstützung im Alltag an – ob Hilfen beim Einkaufen, Probleme bei der Handynutzung oder bei sonstigen Anliegen und Ideen aus der Nachbarschaft. Sie können das Ideenbüro dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr im Mitmach-Laden Waldstadt kennen lernen und einen Termin vereinbaren (ausgenommen in den Schulferien) oder sich unter der E-Mail-Adresse [ers-ideenbuero@web.de](mailto:ers-ideenbuero@web.de) sowie telefonisch im Mitmach-Laden Waldstadt unter Tel. 40 242 125 melden. Das Quartiersprojekt Waldstadt will das „Miteinander“ zwischen den Generationen stärken und unterstützt das schulische Projekt als Partner.

#### Offener Spielenachmittag

Jeweils am 2. Freitag jeden Monats treffen sich Spielinteressierte in geselliger Runde im Quartiersprojekt Waldstadt. Verschiedene Brett- und Kartenspiele stehen zur Verfügung. Gerne können auch „Lieblings“-Spiele oder „Neues“ zum Ausprobieren mitgebracht werden. Die nächsten beiden Termine finden statt am Freitag, 11. Oktober 2019 und am Freitag, 08. November 2019, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Ort: Mitmach-Laden Waldstadt. Schauen Sie vorbei und spielen Sie mit!

#### Kontakt und Öffnungszeiten

##### Mitmach-Laden Waldstadt

Haben Sie eine Idee für eine weitere nachbarschaftliche Aktivität oder möchten Sie den Mitmach-Laden Waldstadt kennen lernen? Kommen Sie einfach vorbei, der Mitmach-Laden Waldstadt ist geöffnet:

Montag 14 Uhr bis 17 Uhr

Dienstag 14 Uhr bis 17 Uhr

Freitag 10 Uhr bis 13 Uhr

und nach Vereinbarung.

Die Quartiersmitarbeiterinnen Monika Scheytt und Franziska Sedlaczek haben auch gerne bei persönlichen Anliegen und Fragen ein offenes Ohr für Sie.

Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Straße 37, Tel.: 40 242 125, E-Mail: [quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de](mailto:quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de). Weitere Informationen zum Quartiersprojekt Waldstadt auch unter [www.quartiersprojekt-waldstadt.de](http://www.quartiersprojekt-waldstadt.de)

## Geschäftswelt

### Bären-Apotheke:

#### Apotheken-Tipp zur Einnahme von Kapseln

Manchen Patienten fällt es schwer, eine Arzneikapsel zu schlucken. „In einigen Fällen kann man die Kapsel entleeren und den Inhalt mit einem Glas Wasser oder anderer Nahrung schlucken“, weiß Apotheker Dr. Stefan Noé von der Hagsfelder Bären-Apotheke. Dies sollte man jedoch nur nach Rücksprache mit einem Arzneimittel-Experten tun. Denn bei manchen Präparaten gibt es Probleme, wenn die schützende Kapsel-Hülle fehlt. Die Wirkung kann dann zu schnell und sehr massiv eintreten. Oder die Arznei wirkt nicht, weil die Wirkstoffe im Magen zersetzt werden. Häufig gibt es auch Alternativen zur Kapsel. So sind manche Arzneimittel mittlerweile auch als Granulate zum Auflösen oder als Schmelztablette für unterwegs verfügbar. Die Apotheke des Vertrauens hilft gerne individuell und persönlich mit Tipps rund um die Einnahme von Arzneimitteln.



#### Stricken mit Frau Heinrich

Wir stricken jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr in der Begegnungsstätte, Glogauer Straße. Die nächsten Termine sind am:

14. und 28. Oktober,  
11. und 25. November,  
9. und 23. Dezember.

Kontakt: S. Heinrich, Tel. 683829.

#### Kleinanzeige

**Maler sucht Nebentätigkeit.**

E-Mail: [juul1962@gmx.de](mailto:juul1962@gmx.de) Tel.: 01577 / 88 16 15 2



Foto: © Rosshelen

## Ihre Medikamente erwarten Sie schon -

wenn Sie bei uns online vorbestellen, dann ist alles nach 2 Std. abholbereit.

**Keine Wartezeiten und keine doppelten Wege!**

Reservieren Sie Medikamente zur Abholung einfach von unterwegs oder zu Hause vor.

[baerenapotheke-karlsruhe.de](http://baerenapotheke-karlsruhe.de)

Karlsruher Str. 26, KA-Hagsfeld

0721 - 684615

[info@baerenapotheke24.de](mailto:info@baerenapotheke24.de)



## Piccolo Tesoro:

Einstimmung auf die kalte Jahreszeit –  
geänderte Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 12-18 Uhr, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr (mit dem bekannten Frühstücksangebot) und nach Reservierung.

Weiterhin und solange das Wetter mitmacht, ist die Terrasse mit Selbstbedienung geöffnet!

Herbstliches kulinarisches Angebot: Crêpes und Waffeln statt Pizza und Pasta.

**Waldstadt**  
**Tankhof**  
Freie Tankstelle

**SOFORT SERVICE!**

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)  
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

**Casa Vita**  
Inh. B. Fink-Kolarik

*Seniorenbetreuung & Pflege*

*„Das Alter in Würde erleben“  
ist unsere Philosophie*

**Ambulanter Pflegedienst**

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

**Seniorenwohngruppe**

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

**Individuelle Beratung unter :**  
**0721 / 96 86 792**

## Sie haben noch keine Papiertonne? Dann wird es Zeit!

Machen Sie sich die Abfallentsorgung bequemer und tun Sie gleichzeitig etwas für die Umwelt.

Seit 2015 ist die Altpapiersammlung in Karlsruhe neu geregelt: Papier, Pappe und Kartonaugen aus privaten Haushalten dürfen nur noch über die Papiertonne, die Wertstoffstationen oder über die Altpapiersammlungen der Vereine und Kirchengemeinden entsorgt werden. Eine Entsorgung von Papier über die Wertstofftonne mit dem roten Deckel ist nicht mehr zulässig. Dort verursacht es für den Gebührenzahler- also auch für Sie – zusätzliche Sortierkosten. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz muss Papier separat gesammelt werden, damit es erstens nicht verschmutzt und zweitens zu hochwertigen Produkten recycelt werden kann.

## Wissenswertes zur Papiertonne

Die städtische Papiertonne ist gebührenfrei und wird alle vier Wochen geleert. Sie ist in den Größen 120, 240 und 1.100 Liter erhältlich.

Die Bestellung einer Papiertonne muss über den Grundstückseigentümer bzw. die Grundstückseigentümerin oder die Hausverwaltung erfolgen. Bestellungen oder Änderungen können unter Angabe der Stadtwerke-Kundennummer telefonisch über die Behördennummer 115 oder online unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall) (Online-Dienste) vorgenommen werden. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Hausverwaltung.

## Abschließend noch eine Bitte

Zerkleinern oder falten Sie Kartons und sperrige Verpackungen vor der Eingabe in die Papiertonne, dann reicht das Papiertonnenvolumen länger aus.

Weitere Informationen zum Thema Papiertonne unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall).

**Stadt Karlsruhe**  
Amt für Abfallwirtschaft

# Zeit, etwas für die Umwelt zu tun.

Helfen Sie mit, Papier wiederzuverwerten!  
Jetzt Papiertonne bestellen und Abfall trennen!



© Stadt Karlsruhe | Layout: Zimmermann | Illustration: www.hob-design.de

## **Clever Abfall trennen.**

Jetzt die kostenlose städtische Papiertonne bestellen  
und Papier und Pappe bequem entsorgen.  
Mehr Infos unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall)



## Begegnungsstätte

### Kulturcafé – Vorschau

#### 07.10.2019: Rotary – Was macht eigentlich so ein Service- Club?

Rotary bildet ein weltweit aktives, sozial engagiertes Netzwerk. Der Wahlspruch der Rotarier lautet: Service above self (selbstloses Dienen). Das Ziel von Rotary besteht darin, das Ideal des Dienens als Grundlage des Geschäfts- und Berufslebens zu fördern, indem seine Mitglieder: - freundschaftliche Beziehungen entwickeln, um sich anderen nützlich zu erweisen; - hohe ethische Grundsätze im Geschäfts- und Berufsleben verwirklichen, den Wert jeder nützlichen Tätigkeit anerkennen und die berufliche Tätigkeit jedes Rotariers als Möglichkeit zum Dienst an der Gesellschaft würdigen; - das Dienstideal in der privaten, beruflichen und öffentlichen Tätigkeit jedes Rotariers verwirklichen; - Völkerverständigung und Frieden durch eine im Ideal des Dienens vereinte Weltgemeinschaft aus beruflich erfolgreichen Frauen und Männern fördern. Herr Edlefsen hat sich letztes Jahr hoch für das Schwimm-Fix Projekt engagiert und auch wichtige finanzielle Unterstützung eingeworben

*Hans Georg Edlefsen*

#### 04.11.2019: Leben im Weltraum?

##### Wie wahrscheinlich ist es?

##### Vortrag von Dr. Willy Marth

Wieder einmal widmet sich Dr. Willy Marth in einem seiner vergnüglichen und allgemein verständlichen Vorträgen einem Thema aus der Astrophysik. Seit ca. 50 Jahren wird der Weltraum durchmustert auf der Suche nach Lebewesen, vergleichbar den Menschen. Noch hat man nichts Derartiges gefunden, aber es gibt offensichtlich mehrere tausend Planeten, auf denen Leben vorstellbar wäre. Je nach den externen Bedingungen würden diese Lebewesen aber eine andere Gestalt und Lebensweise haben. Parallel dazu gibt es Ideen, wie der Mensch in der Zukunft die Erde mit Raumschiffen verlassen könnte, um außerirdische Planeten zu besiedeln. Dies könnte erforderlich werden, wenn die Menschen ihre Erde durch Umstände (wie klimabedingte Überhitzung) verlassen müssten. Die Anforderungen an eine zukünftige Raumfahrttechnik sind enorm.

*Dr. Willy Marth*



**Veranstalter:** Bürgerverein Waldstadt e. V.

**Verantwortlich:** Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur u. Team

**E-Mail:** kulturcafe@bv-waldstadt.de

**Veranstaltungsort:** Begegnungsstätte Glogauer Str.10, 76139 KA, Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Zentrum

**Veranstaltungszeit:** 14.30–16.30 Uhr

**In eigener Sache:** Vorträge und namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Veranstalters dar. SGK

#### 02.12.2019: Adventsfeier/ Jahresabschluss (Programm wird noch bekannt gegeben)

### Weihnachtsmarkt 2019

Bereits jetzt möchten wir Sie auf den Termin aufmerksam machen und ganz herzlich zu einem Bummel über unseren Weihnachtsmarkt einladen. Die Auswahl an schönen Dingen ist bei uns wie immer groß: Advent- und Weihnachtsdeko, florale, textile und Papierarbeiten und Gestricktes für die kalten Tage. Für Ihr leibliches Wohl gibt es hausgebackenen Kuchen und Kaffee (auch zum Mitnehmen.)

#### Öffnungszeiten:

Samstag, 16.11. 2019 von 10-18 Uhr und

Sonntag, 17.11. 2019 von 11-18 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!



WALDSTADT



# Bürgerverein Waldstadt e. V.

Karlsruhe, den 9. September 2019

## Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt 2019

- Themen sind:**
- Umgang mit Windows, Ordner und Dateien
  - Office mit Word und Power Point
  - Surfen im Internet und E-Mails versenden sowie
  - offene Fragen
- Ort:** Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
- Zeit:** mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr, 6 Einheiten,
- Termine:** 12.10. (Beginn); 18.10.; 25.10.; 08.11.; 15.11.; 22.11. (Änderungen vorbehalten)
- Zielgruppe:** Anfänger, auch ältere Menschen. Kleine Gruppen, begrenzte Plätze. Computer (Notebooks) werden gestellt.
- Kosten:** 60,- Euro für Mitglieder (10,- Euro pro Einheit)  
90,- Euro für Nichtmitglieder (15,- Euro pro Einheit); Zahlung bei Beginn.
- Kursleitung:** Anton Frey
- Hinweise:** Jeder Teilnehmer arbeitet an einem zugeteilten Laptop und ist für diesen verantwortlich. Grob fahrlässige oder mutwillige Schäden müssen ersetzt werden. Veränderungen am Betriebssystem etc. sind nicht zulässig. Speichergeräte dürfen nicht ohne Freigabe angeschlossen werden.
- Anmeldung:** per E-Mail an *frey-neustadt@t-online.de* oder telefonisch über die Begegnungsstätte 68 40 99 (Bertel Stamp) oder hier ausfüllen:

Teilnehmer

\_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Geburtstag

\_\_\_\_\_

Anschrift

Mitglied im Bürgerverein: Ja  Nr.: \_\_\_\_\_ Nein  Möchte Mitglied werden

Kursgebühr: Mitglieder 60,- Euro / Nichtmitglieder 90,- Euro, Kursgebühr bezahlt am: \_\_\_\_\_

Karlsruhe-Waldstadt, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kursteilnehmer

\_\_\_\_\_

Kursleiter

Wir wünschen viel Erfolg.

Bürgerverein Waldstadt e.V. • Erasmusstr. 3 • D-76139 Karlsruhe  
 Tel. 0721/9686290 • Fax 0721/9683530 • Internet <http://www.bv-waldstadt.de>  
 Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe • BLZ 660 501 01 • Konto Nr. 9 176 728  
 IBAN DE07660501010009176728, BIC KARSDE66XXX, Gläubiger-ID DE12ZZZ00000122652

## Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721 – 9 67 37 11  
 E-Mail: [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)  
 Internet: [www.emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de)  
**Gemeindebüro:** Friederike Gaiser  
 Mo bis Mi 9–11 Uhr, Do 17–19 Uhr;  
 Freitags bleibt das Büro geschlossen.  
 In den Schulferien: Mi 9–11 Uhr, Do 17–19 Uhr  
**Präsenzzeiten:** Pfr. Micha Willunat:  
 Mo 9.30–11 Uhr und nach Vereinbarung  
 Pfrin Dr. Heike Wennemuth: nach Vereinbarung  
**Seelsorgerischer Besuchsdienst:**  
 Chistiane Ihle: nach Vereinbarung  
**Sprechzeiten für Notgroschen:** Mo 10–11 Uhr

### Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84  
 Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62  
 Insterburger Str. 13, Telefon 68 66 62

### Kaum sind die Sommerferien vorbei...

Am 21. September 2019 laden wir alle Kinder vom Vorschul- bis Tinnie-Alter zum diesjährigen Krippenspiel-Vortreffen ein: „Die sonderbare Nacht“ von Hella Heizmann und Gertrud Schmalenbach ist ein Krippenspiel mit spannenden Spielszenen und poppigen Kinderliedern. Die Aufführung wird wie immer im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 15.30 Uhr in der Emmauskirche sein. Vorkenntnisse braucht es keine, nur Spaß am Singen, Musik machen und/oder Theater spielen.

### Gottesdienste:

Sonntags 10 Uhr,  
 zusätzliche besondere Gottesdienste  
**So, 29.09.19, 10.00 Gottesdienst** Prädikantin Stieler  
**So, 06.10.19, 10.00 Gesamtgottesdienst**  
 zu Erntedank mit den Kitas, gleichzeitig Kinderkirche, anschließend Kirchenkaffee, Pfr. M. Willunat  
**So, 13.10.19, 10.00 Gottesdienst** anschließend  
 Gemeindeversammlung, Pfr. M. Willunat  
**So, 20.10.19, 10.00 Gottesdienst**  
 gleichzeitig Kinderkirche, Pfrin. Wennemuth  
**So, 27.10.19, 10.00 Gottesdienst**  
 mit den Emmaus-Voices, Pfrin. Wennemuth  
**So, 03.11.19, 10.00 Gesamtgottesdienst**

gleichzeitig Kinderkirche, Pfr. M. Willunat  
**So, 10.11.19, 10.00 Gottesdienst** anschließend  
 Gemeindeversammlung, Pfr. M. Willunat  
**So, 17.11.19, 18.00 Abendgottesdienst**  
 mit Konfirmanden, Pfr. M. Willunat  
**So, 24.11.19, 10.00 Gesamtgottesdienst**  
 mit Gedenken an die Verstorbenen, anschließend  
 Kirchenkaffee, Pfrin. Wennemuth  
**So, 01.12.19, 10.00 Familiengottesdienst**  
 Anschließend Basar, Pfr. M. Willunat

### Miteinander Teilen

Egal, ob Suppe oder Pasta: Wir füllen Ihren Teller, bis Sie satt sind! Katholische und evangelische Köche/Köchinnen und Helfer/Helferinnen haben sich im Mai um einem Runden Tisch versammelt, um die weitere Zusammenarbeit des „Miteinander Teilens“ zu besprechen. Das Resultat: Wir machen im Moment mit drei Teams weiter und laden Sie immer am 1. Mittwoch des Monats ein. Ab 12.30 Uhr kommen Menschen der Waldstadt gemeinsam zu Tisch und dabei miteinander ins Gespräch. Durch die später beginnende Essenszeit öffnet sich das Angebot auch für Elternteile mit Schulkindern. Wir schnippeln für Sie Berge von Gemüse und verwenden frische Kräuter und deftiges Brot, um ein schmackhaftes Mittagessen für 3,00 Euro auf den Tisch zu bringen. Der Reinerlös kommt unseren Partnergemeinden (hier: Masangane) zu Gute. Herzliche Einladung zum Miteinander teilen.  
 Termine: 2.10., 6.11., 4.12. im Saal der Emmausgemeinde.

### ICHWAHN

#### Ein Physiker erklärt, warum Abgrenzung gegen unsere Natur ist

Wir laden herzlich ein zum Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Markolf H. Niemz am Freitag, 11. Oktober 2019, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Emmaus. Ichwahn ist das größte Hindernis für Frieden. Selbstsucht wuchert global, und wir sind mittendrin: Stacheldraht um Europa und nach Mexiko, „America first“, Brexit, Finanzkrise, Diesel-Skandal, Terrorismus. Menschen und Institutionen greifen nach immer mehr Macht auf Kosten anderer – eine massive Überbewertung von Individualität und ein grundsätzlicher Denkfehler.

Mit bestechender Logik widerspricht der Physiker Markolf Niemz allem Streben nach Abgrenzung und entwirft eine neue Sicht auf die Wirklichkeit, die Freiheit und das Glück. Eine fesselnde Reise zum Ich, die uns innehalten lässt. Niemz hat einen Lehrstuhl für Medizintechnik in Mannheim. Seine Bücher sind Bestseller und beleben den Dialog zwischen Wissenschaft und Religion.

### Einladung zum Trauer-Café

Donnerstag, jeweils 15 Uhr am 17.10. und 14.11. im Gemeindesaal der Emmauskirche mit Christiane Ihle. Bei Kaffee, Tee, Kuchen und einem kleinen Impuls wollen wir Trauernden die Möglichkeit geben miteinander zu reden, sich zu erinnern und sich vielleicht gegenseitig zu stützen.

### Töpferkurse für Kinder und Erwachsene

Es werden verschiedene Keramiktechniken mit tollen Themen einfach nahegebracht. Unter Anleitung der Keramikmeisterin Birgit von Holleuffer-Kypke gelingt jedem ein wunderbares Werkstück in sechs Kurseinheiten.

Erwachsenenkurs jeweils 19–21 Uhr

Termine: 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11.

Kosten: 55,00 €/Person

Kinderkurs ab 6 Jahre jeweils 15–16.30 Uhr

Termine: 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11.

Kosten: 35,00 €/Kind

Wer bis dahin nicht warten möchte, hat die Möglichkeit die offene Werkstatt zu besuchen. Für kreativen Köpfe steht die Töpferwerkstatt 1x im Monat offen. Für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahre.

Termine: 24.09., 08.10., jeweils 15–20 Uhr

Kosten: nach Verbrauch, pro Termin.

### Glaubenskurs „Stufen des Lebens“

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Manche Stufen nehmen wir leicht oder sogar beschwingt, manche ist beschwerlich, fordert uns heraus oder führt in die Tiefe. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den Glaubenskursen „Stufen des Lebens“ spüren wir seelsorgerlich diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Die Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzu-

denken und spiegeln innere Prozesse. Es finden zwei parallele Kurse im Gemeindezentrum Simeon, Insterburger Str. 13 statt. Jeder Kurs umfasst 4 Einheiten. In der ersten halben Stunde ist Zeit zum Ankommen und um sich bei einem kleinen Imbiss kennenzulernen.

**Gruppe 1:** 14.10., 21.10., 04.11., 11.11. von 19–21 Uhr

**Gruppe 2:** 15.10. 22.10., 05.11., 12.11.

von 9.30–11.30 Uhr

Kursleitung: Christiane Ihle

Bitte melden Sie sich bis 07.10. im Gemeindebüro an.

### NEU in Emmaus: Filmabende

Schau doch mal vorbei – freitags in der Emmauskirche! Zusammen mit der Familie, mit Freunden oder auch alleine – Platz nehmen, durchatmen und gespannt sein, was da kommt!

Wir zeigen Filme, die sehenswert sind...

Freitag 04. Oktober, 19.30 Uhr

Freitag, 08. November, 19.30 Uhr

Freitag, 20. Dezember, 19.30 Uhr

### Musik und Lesung – freitags in Simeon

jeweils um 19 Uhr in der Simeonkapelle, Insterburger Straße 13

**18. Oktober – Ensemble Sorpresa**

Carolin Fischer, Blockflöte; Felix Treiber, Violine; Pia Maisch, Violoncello; Norbert Krupp, Cembalo. Werke von Telemann, Jacob, Treiber und Vivaldi Klaus Nagorni, Lesungen

15. November – „Anima in Musica“

Martin Schöttle, Klarinette; Gabriele Zeeck, Viola; Martin Augustin, Bassklarinette. Werke von Bach, Mozart, Schostakowitsch und Ibert

Markus Wittig, Lesungen

Weitere Termine: 20.12.19, 17.01.20, 14.02.20

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Raphael



Liebe Interessierte,  
der Herbst hält Einzug bei uns und nicht nur die Blätter färben sich bunter, sondern auch unser Programm aus Gottesdiensten, Musik und Veranstaltungen bringt Farbe in das meist trübe Herbstwetter. Da wir als Seelsorgeeinheit immer enger zusammenwachsen finden nicht mehr alle Veranstaltungen überall statt, sondern Sie sind herzlich eingeladen sich aus unserem bunten Angebot an den vier Kirchtürmen das auszusuchen, was für Sie am besten passt.

Top aktuell finden sie auch alle Informationen zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten auf unserer Homepage unter: [www.st-raphael.de](http://www.st-raphael.de).

Mit herzlichen Grüßen für das Seelsorgeteam  
St. Raphael *Josephine Wößner*

### Besondere Gottesdienste:

**13.10.2019, 10 Uhr, St. Hedwig:**

Patrozinium mit Canta Lauda und Kirchenchor. Kinderkirche mit anschließendem Erste-Hilfe-Kurs. Alle übrigen Eucharistiefiern der SE entfallen.

**01.11.2019, 10 Uhr, St. Hedwig:**

Eucharistiefier mitgestaltet von der Männerschola St. Hedwig

**01.11.2019, 14 Uhr, Hauptfriedhof:**

Gräberbesuch aller Gemeinden

**02.11.2019, 18 Uhr, St. Hedwig:**

Vorabendmesse mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

**03.11.2019, 11 Uhr, St. Hedwig:**

Eucharistiefier mit Fair-kauf von Eine-Welt-Waren

**10.11.2019, 10 Uhr, St. Martin:**

Patrozinium. Vorsicht: Alle übrigen Eucharistiefiern der SE entfallen.

**17.11.2019, 18 Uhr, St. Hedwig:** InTouch

**24.11.2019, 11 Uhr, St. Hedwig:**

Eucharistiefier mitgestaltet von einem Projektchor, anschließend Perubasar

**30.11.2019, 18 Uhr, St. Hedwig:**

Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor St. Hedwig im Rahmen des Cäcilienfestes

**20.10. & 17.11.2019, St. Martin:** Abenteuerland, Beginn ist um 10.30 Uhr mit der Spielstraße.

Herzliche Einladung zum Patrozinium und Pfarrfest St. Hedwig am 13.10.2019. Wir starten mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss können Sie sich an einem einfachen Mittagessen stärken. Freuen Sie sich außerdem auf ein reichhaltiges Küchenbuffet, Kinderschminken, fröhliche Begegnungen in entspannter Atmosphäre und ein buntes Festprogramm.

### Termine und Aktionen

#### Jahr der Begegnung:

##### • Wallfahrt nach Moosbronn

**11.10.2019, 16 Uhr, St. Hedwig:** Kleine Wallfahrt nach Moosbronn. Alle sind sehr herzlich willkommen. Treffpunkt in Karlsruhe: 16 Uhr; Parkplatz St. Hedwig

Treffpunkt Moosbronn: 17.15 Uhr. Bitte etwas Kleines zum Essen und Trinken mitbringen.

##### • Ökumenische Gemeindegewandlung

**13.10.2019, 13.45 Uhr, Haltestelle Tullastraße:** ökumenische Gemeindegewandlung rund um Grünwettersbach. Anschließend gemütlicher Ausklang in der ASV Gaststätte.

Treffpunkt: Haltestelle Tullastrasse Uhrzeit: 13.45 Uhr Rückkehr: ca. 18.20 Uhr. Weitere Informationen auf den aushängenden Plakaten.

##### • Kreativer Herbstabend für Frauen

**24.10.2019, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Bruder Klaus:** kreativer Herbstabend für Frauen. Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem aktuellen Pfarrblatt.

##### • Ökumenisches Eintopfessen

**06.11.2019, 12.30 Uhr, Emmaus:** ökumenisches Eintopfessen. Für einen kleinen Unkostenbeitrag

**LANGOHR**  
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE  
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80  
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88  
[www.langohr-bestattungen.de](http://www.langohr-bestattungen.de)

können Sie hier ein leckeres warmes Gericht kosten. Über neue Helfer freuen sich die Teams ebenfalls. Weitere Informationen erhalten sie im Pfarrblatt und bei den jeweiligen Pfarrbüros.

- **Fackelwanderung für Familien**

**16.11.2019, 18.30 Uhr, St. Martin:** Fackelwanderung. Im Anschluss herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein bei warmen Getränken und einem kleinen Snack.

- **Peru-Wochenende mit Basar**

**23.11/24.11.2019, Gemeindehaus St. Hedwig:** Peru-Wochenende. Es wird einen Bazar geben und die Erlöse kommen unserer Partnergemeinde in Chucuito in Peru zugute.

### Erstkommunion 2020 – zum ersten Mal gemeinsam den Leib Christi empfangen:

In diesen Wochen beginnt die Erstkommunionvorbereitung für 2019. Sollte ihr Kind ab Herbst in die 3. Klasse gehen, Sie aber versehentlich keine Post von uns bekommen haben, melden Sie sich bitte zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

### Martinsfeiern und Martinsumzüge:

Im Umfeld des Gedenktages des Hl. Martin gibt es verschiedene Martinsfeiern bzw. Martinsumzüge, so z. B. Für unsere SE in St. Martin am 11.11. um 17 Uhr. Weitere Umzüge werden direkt von den Kindergärten aus organisiert.

### Musikalisches:

**06.10.2019, 10.15 Uhr, St. Bernhard:**

Orgelmartinée „Marianische Orgelmusik“; mit Werken von Peeters, Weckmann und Improvisationen, Orgel: Max Deisenroth

**19.10.2019, 19 Uhr, St. Bernhard:**

Ökumenische Abendmusik mit der Kantorei der Lutherkirche und der Männerschola St. Bernhard unter der Leitung von Max Deisenroth und Dorothea Lehmann-Horsch

**20.10.2019, 18 Uhr, Bruder Klaus:**

Frauenschola meets InTouch – Konzert zum zwanzigjährigen Jubiläum der Frauenschola umrahmt von spirituellen Impulsen.

**27.10.2019, 09.15 Uhr, St. Bernhard:**

Hochamt mit Bachkantate zum Mitsingen. „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ BWV 117 unter der Leitung von Max Deisenroth, mitgestaltet vom Projektchor.

**03.11.2019, 10.15, St. Bernhard:**

Orgelmartinée: „Very British“, mit Werken von William Byrd, Henry Purcell, Frank Bridge, Edward Elgar. Orgel: Stefan Fritz.

## Neuapostolische Kirche

KA-Nordost / Waldstadt  
Insterburgerstraße 39



**Gottesdienstzeiten:** sonntags 9.30 Uhr,  
mittwochs 20 Uhr – Zu allen Gottesdiensten sind  
Sie uns herzlich willkommen.

### Buß- und Betttag

Am 20. November feiern viele Christen den Buß- und Betttag. Auch wenn dieser Feiertag seit 1995 kein arbeitsfreier Tag mehr ist, wird er doch mit besonderen Gottesdiensten unter dem Aspekt „Reue und Buße“ begangen. So auch in der Neuapostolischen Kirche.

Der Ursprung des Buß- und Betttags geht auf das Durchleben von Notzeiten zurück. Er wurde im Lauf der Geschichte immer wieder aus aktuellem Anlass angesetzt. Angesichts von Notsituationen und Gefahren wurde die Bevölkerung zu Umkehr und Gebet aufgerufen. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wird nun ein „allgemeiner“ Buß- und Betttag am Mittwoch vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, also elf Tage vor dem ersten Adventsonntag bzw. am Mittwoch vor dem 23. November begangen. Dabei bezieht sich der Aufruf zur Buße nicht nur darauf, ganz konkrete Vorkommnisse oder Verhaltensweisen in unserem Leben zu bereuen. „Buße tun“ bedeutet viel mehr. Es gilt sich grundsätzlich vom Bösen abzuwenden und sich Gott zuzuwenden.

Wer Buße tut, ist bereit zu einer Veränderung seiner Gesinnung, um den Willen Gottes zu erfüllen, der Lehre Gottes und Jesus Christus zu folgen und diese in der Liebe zu Gott und im Wohlwollen zum Nächsten umzusetzen.

Wir laden Sie herzlich ein diesen Gottesdienst mit uns gemeinsam zu erleben.



# Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzer Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

## Der Frischemarkt



*„im Waldstadtzentrum“*

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

*„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßebahn.“*

25.000 mal  
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

*Ihre Familie Behrens*

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



[www.edekabehrens.de](http://www.edekabehrens.de)



Badischer Landesverein  
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts



**Willkommen bei uns!**

## Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 78 individuell einrichtbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

**Wir bieten auch Stellen für Bufdis und FSJler!**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost**, Glogauer Str. 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Beatrix Wieß, Tel.: 0721/9677-0, E-Mail: [wiess@badischer-landesverein.de](mailto:wiess@badischer-landesverein.de) · [www.badischer-landesverein.de](http://www.badischer-landesverein.de)

## Eichendorffschule Karlsruhe



### Dreck-weg-Tag

Dieses Jahr haben die Klassen 1 bis 4 die Waldstadt am 10.4.19 vom Müll befreit. Die 3a und 3d machten sich auf den Weg bis zur Haltestelle im Eichbäumle. Auf dem Weg dorthin sammelten sie viele Flaschen, Papiermüll und auch 2 Paar Schuhe. In der Nähe der Haltestelle fanden sie ein Regal, einen großen Müllsack mit Kleidung, einen Rechen, einen Besen, mehrere Taschen und einen Roller. Immer wieder war von den Kindern entsetzt zu hören: „Wie viel Müll schmeißen die Leute denn weg?“ Den Müll brachten wir an die Schule in einen Container.

Die Leute, denen wir unterwegs begegneten, äußerten sich oft sehr positiv. Wie toll es sei, dass die Kinder Müll sammeln gehen.

Dies Engagement trug auch Früchte: Am 7. Juni 2019 wurden wir zur Preisverleihung der Dreck-



Preisverleihung Dreck-weg-Tag



**Polsterwerkstatt  
Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe  
Tel. 0721/61 56 27  
[www.polsterwerkstatt-gattke.de](http://www.polsterwerkstatt-gattke.de)

weg-Wochen ins Rathaus eingeladen. Ich fuhr mit vier Kindern, Bennet aus der 1. Klasse, Constantin aus der 2., Maya aus der 3. und Gustavo aus der 4. Klasse mit der Straßenbahn ins Rathaus. Dort wurden wir um 10 Uhr erwartet. In der Kategorie Schulen erreichten wir den 1. Platz. Den Kindern wurde von Frau Lisbach (Bürgermeisterin) der Preis und eine Urkunde überreicht. Alle vier waren sehr aufgeregt. Anschließend durfte jeder noch eine Brezel essen und eine Apfelschorle trinken. Nach einer Stunde machten wir uns auf den Heimweg und übergaben Herrn Grycz die Urkunde und den Preis. Nächstes Jahr wird sich die Eichendorffschule sicher wieder an den Dreck-weg-Wochen beteiligen.

*Andrea Herrmann*

### Geburtstagsfeier im Altenhilfezentrum

In den letzten 4 Jahren besuchte die Klasse 4d der Eichendorffschule mit Ihrer Klassenlehrerin Brigitte Ruppert regelmäßig 3-4 mal im Jahr die Geburtstagskinder der letzten Monate des Altenhilfezentrums in der Waldstadt. Im Vorfeld erarbeiteten die Kinder mit Frau Ruppert in der Schule ein abwechslungsreiches Programm, mit welchem sie die dortige Geburtstagsfeier bereicherten.

Mit Freude und Eifer wurden gelernte Gedichte vorgelesen und unter der musikalischen Begleitung von Herrn Ruppert (Klavier) Lieder gesungen. Einzelne Kinder der Klasse spielten Instrumentalstücke auf Flöte und Klavier vor.

Der zum Abschluss gemeinsam mit den Bewohnern gesungene Kanon „Viel Glück und viel Segen“, durfte traditionell nicht fehlen. Auch überraschten die Schüler und Schülerinnen die Geburtstagskinder immer mit selbstgemalten Mandalas oder einer Bastelarbeit, die sie ihnen persönlich überreichten.



Die Klasse 4d hat zusammen mit ihrer Lehrerin über die Jahre hinweg mit Ihrem Engagement die Geburtstagsfeiern des Altenhilfezentrums sehr bereichert. Ganz gleich ob es regnete oder Schwimmbadwetter war, die Kinder waren immer mit Freude dabei. Schön, dass die Kollegin Frau Polotti sich bereit erklärt hat, diese Tradition nun nach dem Ausscheiden von Frau Ruppert fortzuführen. Dafür wünschen wir ihr gutes Gelingen und viel Freude.

*Sabine Hunzinger (Elternvertreterin)*

### Entdecke deinen Beruf!

Einmal im Jahr findet die „Woche der Berufsinformation“ statt, organisiert vom Staatlichen Schulamt Karlsruhe. Auch die Eichendorffschule hat beim diesjährigen Durchgang teilgenommen, und so waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 interessenorientiert in verschiedenen Bereichen unterwegs. Eine Gruppe besuchte das Staatstheater Karlsruhe, in welchem die Werkstätten der Masken- und Bühnenbildner, Schreiner, Schlosser und Maler gezeigt wurden. Eine weitere Gruppe besuchte das Schlosshotel, um einen tieferen Einblick in die gastronomischen Berufe zu erhalten. Die dritte Gruppe war im zahnärztlichen Fortbildungszentrum zu Gast, welches über den Beruf der zahnmedizinischen Fachangestellten informierte.

Im Rahmen der Woche der Berufsinformation organisierte die IHK die Veranstaltung "Entdecke deinen Beruf", welche an der Walter-Eucken-Schule stattfand. Motiviert vom beliebten Comedian Osman Citir nahmen Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulen an einer Art Parcours teil, bestehend aus verschiedenen Stationen. Hier konnten die Jugendlichen berufsbezogene Aufgabenstellungen aus verschiedenen Berufsfeldern

wie beispielsweise Einzelhandel, Polizeidienst, Pflegeberufe und auch Technik und Wirtschaft spielerisch bearbeiten, um die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu testen. Denn nur wer mit seinen eigenen Händen etwas ausprobiert, bekommt ein Gefühl für die spätere Arbeit im Ausbildungsberuf. So wurden beispielsweise an der Station des Städtischen Klinikums Babypuppen gewickelt, Luftballons rasiert und OP-Kleidung getragen. Die Polizei informierte über Leibesvisitationen und ließ diese unter den Schülern auch durchführen. Die Unternehmen des Einzelhandels boten spezifische Aufgabenstellungen an wie Benennungen von Obst und Gemüse sowie Schätzungen verschiedenster Materialien.

Die Woche der Berufsinformation steht als wertvolle und wichtige Ergänzung zur schulischen Berufswegeplanung. Die Veranstaltung ermöglichte es, Kontakte zu knüpfen bis hin zur Vermittlung in ein Praktikum oder eine spätere Ausbildung. Die Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule waren durchweg interessiert und konnten sich durch aktive Beteiligung weiter in den für sie interessanten Berufsbildern Einblicke verschaffen. *Cornelia Kuhn*

### Wieder erfolgreich Energie eingespart

Auch in diesem Jahr hat die Eichendorffschule am „Einsparprojekt Schule“ der Stadt Karlsruhe teilgenommen. Am 3. Juli fand die Preisverleihung im Rathaus statt. Es wurden zahlreiche Schulen für ihr Engagement in Sachen Energiesparen ausgezeichnet. Die Eichendorffschule freut sich, dass durch ressourcenschonendes Verhalten über 2.270 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden konnten. Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, Schulleitung, Lehrkräften und dem Hausmeister der Schule für ihr umweltbewusstes Verhalten.

*Patrik Schimpf*



## Tulla-Realschule

### Neuer Tullaner-Rekord beim Europäischen Kunstwettbewerb 2019



Unter dem Motto „YOUrope – es geht um dich“ ging der europäische Kunst-Wettbewerb in diesem Jahr in die 66. Runde. Hierbei werden alljährlich Schülern aller Schularten insgesamt acht Themen für vier Altersgruppen im bildnerischen und sechs Themen für drei Altersgruppen im schriftlichen Wettbewerb angeboten. Bundesweit beteiligten sich in diesem Jahr etwa 85 000 Schülerinnen und Schüler. Von der TRS nahmen diesmal Jugendliche aus den Klassenstufen 5, 6, 8 und 10 unter Anleitung ihrer Kunsterzieher teil und setzten sich wieder einmal sehr positiv in Szene: Die Tulla-Realschüler erzielten beeindruckende Ergebnisse und etlichen Auszeichnungen. Zur Überraschung und Freude aller konnte unsere Schule einen neuen Preisträgerrekord mit 25 Ehrungen (2 Landespreise mit Bundespreisnominierung, 3 Landespreise und 20 Ortspreise) verbuchen – ein neuer Rekord!



### Sportliche schottische Spiele in Rintheim

Bei strahlendem Sonnenschein verwandelten die Lehrkräfte und Schüler der Tulla-Realschule den Sportplatz Rintheim wieder in eine schottische Spielstätte: Bei Disziplinen wie Heuballen-Rollen, Baumstammwerfen, Tauziehen, Zielwurf und Sackhüpfen u.a. zeigten die Klassen ihre Stärken und hatten dabei großen Spaß. Besondere Teamfähigkeit war beim „laufenden A“ gefordert: Hier steht ein Kind auf dem Querbalken eines „A“ aus Holzbalken und die Klassenkameraden müssen innerhalb von fünf Minuten versuchen, das Holz-A möglichst weit durch pas-

Jeden Tag ...  
*...mit Herz dabei!*

**richard  
nussbaumer**  
Ihre Bäckerei  
mit

Filiale: Waldstadt  
Lötzenstr. 14  
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr  
So 08:00 - 11:00 Uhr

[www.baeckerei-nussbaumer.de](http://www.baeckerei-nussbaumer.de)

**JETZT AUCH UNSEREN  
MITTAGSTISCH ENTDECKEN!**  
Bar, Café & Kuchen, Abendessen - all day!

**Öffnungszeiten**  
Mo-So 11.00 - 24.00 Uhr  
**Mittagstisch**  
(Mo-Fr) 11.30 - 14.30 Uhr  
**Warme Küche**  
Mo - Sa 11.30 - 22.30 Uhr | So 11.30 - 22.00 Uhr

[www.denkfabrik-karlsruhe.de](http://www.denkfabrik-karlsruhe.de)  
Tel. 0721 935 14 138 | [info@sakis-partyservice.de](mailto:info@sakis-partyservice.de)

**DENK  
FABRIK**  
BAR • CAFE  
RESTAURANT  
*all day!*



sendes Ziehen an langen Seilen auszubalancieren und zu bewegen. Beim abschließenden Tauziehen, bei dem die Klassen gegeneinander antraten, war der Kampfgeist intensiv zu spüren. Die Umsetzung der „schottischen Sportspiele“ verdankt die Tulla-Realschule der Kreativität und dem Engagement der Sportlehrkräfte. Die Wettspiele waren wieder ein voller Erfolg, der Reiz der andersartigen Disziplinen gepaart mit der höheren Anforderung an die Teamfähigkeit der Schüler unterstützte den Zusammenhalt zwischen den Klassenkameraden und war eine schöne Bereicherungen des Schullebens.

### Schüler-Kunst-Mentoren an der Tulla-Realschule

Im Verlauf des letzten Schuljahrs haben sich fünf kunstbegabte und kreative Schülerinnen und Schüler der Tulla-Realschule zu Schüler-Kunst-Mentoren weiterbilden lassen: Die Ausbildung zum „Kultur-Starter“ wird von der Landesvereinigung „Kulturelle Jugendbildung, Baden- Württemberg e. V.“ unterstützt. Ziel dieser Ausbildung ist es, dass die Jugendlichen die Kunst/ Kultur aus einem anderen Blickwinkel sehen und mit der Hilfe von Profis viele neue Eindrücke, Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten erfahren. Nach einem sehr inspirierenden, dreitägigen Workshop in Heidelberg im November wurden die Jugendlichen mit der Aufgabe betraut, sich ein Projekt für ihre Schule auszudenken, zu planen und mit Hilfe der verantwortlichen Lehrkraft Frau Pils in die Tat umzusetzen. Sie fertigten Skizzen an und erhielten dafür im Mai vom Veranstalter ein Zertifikat als „KULTURSTARTER“. Die fünf Jugendlichen sind nun befähigt, sich aktiv an der Gestaltung der Schule zu integrieren und jüngere Schülerinnen und Schüler bei künst-

lerischen Projekten zu unterstützen. Sie kreierte im Eingangsbereich zum Fachtrakt der Schule für die große freie Fläche ein Wandbild, bestehend aus allen Fachbereichen, die in diesem Gebäudetrakt unterrichtet werden, welches am Schuljahrsende fertig wurde und nun alle Schüler erfreut. AQ

## Otto-Hahn-Gymnasium



### 50 Jahre „Jugend trainiert für Olympia“ + 50 Jahre Otto-Hahn-Gymnasium = 1 JtFO „50-Jahre-50-Orte-Feier“

Salto, Flic Flac, Schraube, Rad – so weit reicht mein Vokabular. Dann bin ich bei der Vorführung der Kunstturnerinnen in der Aula des OHG zum 50jährigen Bestehen von „Jugend trainiert für Olympia“ einfach sprachlos. Die doppelte Geburtstagsfeier des weltweit größten Schulwettbewerbs und des OHG als einem der treuesten Teilnehmer hat die geballte Sportprominenz in unsere bescheidenen Hallen bzw. die Aula gelockt: den Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) Alfons Hörmann, der gestern noch im Fernsehen bei der „Sportreportage“ zu sehen war, Elvira Menzer-Haasis, die frisch wiedergewählte Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg und Wolfgang Eitel vom Badischen Sportbund, um nur einige zu nennen.

Kaum zu glauben ist da, was Schulleiter Ramin in seinem Grußwort berichtet: Dass die Erfolgsgeschichte des JtFO tatsächlich nach 47 Jahren Erfolgsgeschichte beinahe wegen einer möglichen Einsparsumme von gerade einmal 1,5 Millionen ad acta gelegt worden wäre! Sein besonderer Dank galt deshalb bei dieser Gelegenheit dem Referatsleiter des Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (KJS) Michael Schreiner, der das Land Baden-Württemberg damals beim Kampf um den Erhalt von „Jugend trainiert“ vehement unterstützt hat.

Während der letzten Grußworte des Schulleiters legen die Judoka ihre Kampfanzüge an, und bei der folgenden atemberaubenden Show mussten auch die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Politik auf ihre Kosten gekommen sein: Ingo Wellenreuter (MdB und Präsident des KSC), die Gemeinderatsmitglieder Renate Rastätter und Clemens Cremer von den Grünen, Dr. Rahsan Dogan und Detlef Hofmann

von der CDU und Thomas Hock von der FDP. Während die ersten Würfe der Judoka fast tänzerisch daherkommen, knallt es bei den Schwarzgürteln ganz gewaltig – aber nur im Publikum hört man „Oh!“ und „Au!“. Beeindruckend die Zeitlupe, in der die Gegner nicht nur über den eigenen Körper hinweg-, sondern auch wieder in ihre ursprüngliche Position zurück „geworfen“ werden. Mit Break-Dance-Moves legt sich ein Judoka hinter den anderen und wer hinten in der Reihe steht, muss weit springen, bevor er oder sie über alle anderen hinweg abrollen kann.

Bürgermeister Martin Lenz, seinerseits Präsident des Badischen Sportbundes, gesteht in seinem Grußwort, dass er bei so viel Wertschätzung für Bildung und Sport Gänsehaut bekommt. DOSB-Präsident Hörmann zeigt sich in seiner Ansprache beeindruckt von der Kulisse: herausragende Sportlerinnen und Sportler wie Olympiasieger Detlef Hoffmann, Handball-Nationalspieler Patrick Groetzki, Olympiateilnehmerinnen Sabine Kusterer (Gewichtheben) und Pauline „Pauli“ Tratz (Geräturnen) oder Karlsruhes Sportlerin des Jahres Leah Grieser (Geräturnen) nehmen sich Zeit, den jungen Leistungssportlerinnen und -sportlern Vorbild zu sein. Und davon hat das OHG viele: Schulleiter Ramin scherzt, wenn er die Zahl der eingeladenen Schülerinnen und -schüler nicht auf die JtFO-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer des letzten Jahres begrenzt hätte, wäre der Brandschutz gekommen und hätte uns die Aula wegen Überfüllung geschlossen. „Die 204 olympischen Komitees weltweit beneiden uns um diese Art der Nachwuchsförderung“, weiß der DOSB-Präsident zu berichten. Was ist das Erfolgsrezept von jungen Menschen, die wie Angela Förster neben ihrer sportlichen Laufbahn ein tadelloses Abitur hingelegt haben? Hörmann bringt es auf den Punkt. „Viel Freu-



Verleihung des Fairness-Preises

**ZEBRA-FAHRSCHULEN**  
**AXEL REICHENBERGER** Gut für Dich!  
 Durlach - KA-Nordstadt - KA-Waldstadt - KA-Weststadt - Daxlanden - Ettlingen

**Unsere Zebra-Power auch in der**

**Waldstadt**

**Di - Mi - Do**  
**Schneidemühler Str. 23 G**  
**Info & Anmeldung 18:30 - 19:00 Uhr**  
**Theorie ab 19:00 Uhr**

Fon 0721 577 522 [www.zebra-fahrschule.de](http://www.zebra-fahrschule.de)

de beim Tun, dann kommt der Erfolg von alleine!“ Dafür, dass den Sportlern auch finanziell nicht die Puste ausgeht sorgt seit Jahr und Tag die Sparkasse als einer der größten nicht-staatlichen Sportförderer in Deutschland. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Karlsruhe Michael Huber bedankt sich seinerseits bei Herrn Ramin für dessen ehrenamtliches Engagement als Beirat der Jugendstiftung. Und was treibt die Sparkasse an, so viel Geld in den Sport zu investieren? „Die Freude bei der Förderung junger Menschen in Momenten sportlichen Erfolgs“, erklärt Huber. Da fragt der Schulleiter ganz unschuldig ins Publikum: „Na, wer war denn von euch schon mal bei 'Jugend trainiert'?“ Springt einer auf und ruft: „Ich – springen alle auf und rufen wie aus einem Munde: „Ich auch!“ Und dann ist die Aula plötzlich ein Trainingslager mit Basketballkörben neben Hürdenläufern, Turnern zwischen Tennisspielern, Bandgymnastik hinter Fußballakrobatik und Tischtennisplatten vor Schwimmern – die sich zusammen mit den Judoka unter Leitung von Sportlehrerin Bärbel Kempf zu einem Tanz zusammenfinden: Die 20 „Jugend-trainiert“-Mannschaften des OHG erscheinen in einem großen Rundum-Panorama. Nach einer Präsentation der sportlichen Highlights rundet die

Tanz-AG das Programm ab. Geleitet wird sie von Peter Rupp und „Let's Dance“-Star Marta Arndt – ihrerseits ehemalige OHG-Schülerin und Weltmeisterin in den Lateinamerikanischen Tänzen.

Eine sehr anrührende Szene spielt sich bei den Dank-sagungen vor der Verleihung der Fairness-Preise ab. Sabine Kusterer ist inzwischen über den Sport hinaus tätig, unter anderem als Botschafterin für das Sybel-centrum, einer Karlsruher Jugendhilfeeinrichtung und deren Projekt „Keine kalten Füße“. Die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten haben beschlossen, das „Restgeld“ ihrer Abi-Veranstaltungen zu spenden und haben zusammen mit den Schülerinnen der Projekt AG, die ihren Verkaufserlös vom Schulfest ebenfalls spenden wollen, sich dafür Kusterers Projekt ausgesucht. Wie sonst der Sparkassenchef steht bei dieser Gelegenheit die Abiturientin und letztjährige Elite-Schülerin des Jahres Pia Sarnes mit dem großen Scheck auf der Bühne: 500 Euro. Kusterer ist gerührt: „Es ist das erste Mal, dass ich als Sportlerin merke, was ich auch über den Sport hinaus noch alles auf die Beine stellen kann!“ Diese Aussage wiederum bewegt Alfons Hörmann derart, dass er entgegen seiner Gewohnheit – wie er betont – ein zweites Mal das Mikrofon ergreift und spontan verkündet, den Betrag zu verdoppeln. Das erntet Applaus. So haben die Nachwuchstalente bei der doppelten Geburtstagsfeier gleich doppelt Wirkung gezeigt und das über ihren Sport hinaus für faire Bildungschancen für alle Kinder und Jugendliche in Karlsruhe.

## „ganz großes Kino“

### Verleihung des ersten OHG-Fairnesspreises

Bürgermeister Lenz lobt die Verleihung des ersten Fairnesspreises als „ganz großes Kino“. Hier zählt nicht Leistung, sondern Fairplay. Fair spielen, in den fairen Wettkampf eintreten, auch fair-lieren – das sind auch Spitzenleistungen, aber nicht „weiter, schneller, höher“, sondern „ehrlich, hilfsbereit, regelkonform“. Respekt, nicht nur vor der Herausforderung, auch vor dem Gegner und seiner Leistung, dem Team, den Schiris und den Trainern.

Den Fairness-Preis gibt es in zwei Kategorien: faires Verhalten im Schulsport und faires Verhalten in Wettkämpfen auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene. Dank der Unterstützung der Sparkasse erhalten die Siegerinnen und Sieger nicht nur eine Urkunde, eine von Schülerinnen und Schülern der 6a selbst designte Medaille, ein Dankeschön und tosenden Applaus, sondern ein richtiges „Preisgeld“ wie die Athletinnen und Athleten auf dem Treppchen – in Form eines Gutscheins für Karstadt Sport.

Geehrt werden in der Unterstufe Jonas Botchen (5c), Lucie Keller (5d), Felix Wenz (6a) und Maja Spital (6b). Diese Schüler vertreten die Werte des Sports in allen Sportarten: sie räumen auf, schlichten Streit, ermutigen andere, sind hilfsbereit, gestehen Fehler ein, akzeptieren eine Entscheidung auch mal ohne Diskussion und verhalten sich allgemein fair und wie das früher einmal hieß: kameradschaftlich. Pate stehen DOSB-Präsident Alfons Hörmann, Sportbür-

germeister Martin Lenz, die Weltmeisterin im Lateintanz (2017) Marta Arndt und Vincent Hobbie: unser ehemaliger Schüler, der in diesem Jahr eine Höhe von 5,50 m im Stabhochsprung bezwang und im Finale der U23 Europameisterschaften stand. In der Mittelstufe erhalten diese besondere Anerkennung Florian Steinert

## Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Mehr vom Leben – Betreuung von demenzkranken Menschen
- „Café mit Herz“ im Rintheimer Feld
- „Gut versorgt daheim“  
(eine Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG) - Selbstbestimmt wohnen ohne Betreuungspauschale im Rintheimer Feld



**Rufen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gerne!**  
**Tel.: 0721 83140-0**



(7d), Lotte Hegmann (7d), Milen Gebreyesus (8b) und Lorenz Tsamo Djoumejio (8d).

Zum Fairness-Preis in der Kategorie „Wettbewerb“ kommen zwei „Anerkennungspreise“; alle sind mit einem Scheck der Sparkasse dotiert. Hörmann und Lenz zur Seite stehen bei der Verleihung Turnerin Pauline Tratz, Gewichtheberin Sabine Kusterer und Handball-Nationalspieler Patrick Groetzki. Die Anerkennungspreise gehen an Soufiane Hikmat (7a), der den Ball nach einer Verletzung des Gegenspielers absichtlich am leeren Tor vorbeickte und an Pascal Kleyer (Abitur 2017), der seine Finalchancen über 800m opferte, um als „Hase“ für die EM-Norm seinen Teamkollegen nach vorne zu bringen. Den eigentliche Fairnesspreis erhält Sina Herrmann (K1), die der Gegnerin im Endspiel der Deutschen Meisterschaft im Tennis bei eigenem Matchball den Punkt gab, weil sie sich nicht sicher war, ob er im Aus gewesen ist. Kein Zicken, Insistieren und Protestieren. Das Match hat sie dann tatsächlich noch verloren, aus Sicht der Jury aber auf ganzer Linie gepunktet mit ihrem hier wie auch sonst vorbildlichen Verhalten. „Toleranz und Respekt gegenüber Mensch und Umwelt“ ist die erste Aussage unseres Leitbildes, so dass die Sportlerinnen und Sportler in ihrem Fair-Sein auch die Erziehungsziele der Schule allgemein in besonderem Maße erfüllen – also: Note 1 = sehr gut!

*Simone Guttman*

## Ernst-Reuter-Schule



### Verantwortungsfest

Schon letztes Jahr wurden die Verantwortungsjobs mit einem Fest gekürt, dem so genannten "V-Fest". Und auch dieses Jahr, wurde unser Engagement, das Vertrauen der Institutionen in uns, und die tolle Zusammenarbeit allerseits gefeiert.

Das besondere jedoch dieses Jahr: Die Lerngruppen 7 und 8 haben es gemeinsam organisiert und dann auch gemeinsam gefeiert. Es kamen Institutionspartner, Eltern, die betreuenden Lehrer und natürlich wir Schüler und haben so eine gelungene Runde gebildet. Zuvor hatten wir uns sehr viele Gedanken gemacht, egal ob Deko, Bewirtung oder die Präsentation unserer V-Jobs. Um 14.30 Uhr begann alles, es wurden Begrüßungscoctails verteilt und jeder hat sich um seine Gäste gekümmert. Nach einem "warm up" und einer



**SAND**

**EINE KLARE SACHE**

  
**BERATUNG**

  
**PLANUNG**

  
**REPARATUR**

-----

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN,  
MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED

---

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

---

Glaserei Sand & Co. GmbH

Blotterstr. 11  
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/94 00 150  
Fax: 0721/40 63 29  
info@sand-glas.de  
www.sand-glas.de

kleinen aber feinen Stärkung ging es auch schon mit unseren Präsentationen los. Alle waren sehr neugierig und gespannt darauf, was wir zu erzählen oder zeigen hatten. Für Variation wurde garantiert gesorgt, es gab eine Auswahl aus Briefen, Filmen und Plaketten. Damit jeder Gast auch genug Zeit für alle Dokumentationen bekam, gab es zwei Präsentationsrunden. Die Zeit verflog ihm nu, es entstanden interessante Gespräche und Zusammensetzungen.

Um der Tradition des letzten Jahres treu zu bleiben, gab es auch dieses Mal Zertifikate. Für uns Schüler ist es immer was ganz Besonderes, den Aufwand und Mühe als Andenken schriftlich zu bekommen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Schön, dass wir alle so ein tolles und neues Erlebnis festhalten durften.

*Viola Reichel, Ernschtle Schülerzeitung und Ideenbüro*

### V-Jobber in Waldstadt unterwegs

Ab der ersten Oktoberwoche sind die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe 7 in ihren Verantwortungsjobs tätig, u.a. in Kindergärten, im Altenhilfzentrum oder in den Grundschulen.

Dort werden sie sich das gesamte Schuljahr über

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

## Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:  
Speiseplan unter [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)

**0721 91230-10**

essen@paritaet-ka.de



Paritätische  
Sozialdienste

Bestellung:  
Mo-Fr von 8-13 Uhr

an einem Nachmittag in der Woche engagieren. Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle Kooperationspartner und Unterstützer. *Goerke*

### Herzlich Willkommen, Lerngruppe 5

Zu Beginn des neuen Schuljahres sind am Freitag, den 13.09., die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe 5 eingeschult worden. Die neuen ERSler waren genauso angetan wie ihre Eltern, denn an der ERS war mal wieder einiges geboten: Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe 6 standen Spalier für die Neuen, es wurden Tanzdarbietungen aufgeführt und auch erste Fußabdrücke angefertigt, ein Markenzeichen von L.E.B.E.N. Herzlich willkommen an der Ernst Reuter Schule Karlsruhe!

### Workshops und Podiumsdiskussionen in Berlin

Wie schon in den vergangenen Jahren hat sich die Ernst Reuter Schule wieder beim großen Bildungskongress „Forum Bildung Digitalisierung“ in Berlin mit Beiträgen beteiligt und dabei seine Rolle als führende Medienschule im Land weiter gefestigt. Besonders gefragt war einmal mehr Schulleiter Micha Pallese, der an beiden Tagen bei Podiumsdiskussionen auf dem Podium Platz nahm. In zwei Workshops berichteten Frau Koch und Herr Goerke gemeinsam mit den beiden Schülerinnen Viola Reichel und Marta Sinkiewicz vom Wunderland. Das Wunderland ist ein gelungenes Beispiel für die Partizipation von Schülerinnen und Schülern an unserer Schule. Die verschiedenen Räume (u.a. Maker Space, Denk- und Zeichenraum, Anti-Stress- und Achtsamkeitsraum) wurden vom Ideenbüro maßgeblich geplant. Die vielen Teilnehmer an den Workshops zeigten sich begeistert von den vielen tollen Projekten, die rund um

das Wunderland vom Ideenbüro geplant werden. Das Ideenbüro ist entstanden im bereits mehrfach ausgezeichneten Projektfach L.E.B.E.N., das es so nur an der Ernst Reuter Schule Karlsruhe gibt.

## Freie Waldorfschule Karlsruhe



### Bunter Herbststrauß an Veranstaltungen

Wie jedes Jahr stellt auch in diesem Herbst die Freie Waldorfschule wieder zwei Theaterprojekte auf die Beine: Gerade am Erscheinungstermin des Waldstadtbürgers haben Sie noch Gelegenheit, die Auf-führung des ersten Theaterprojekts zu besuchen. Das „Richtfest“ von L. Hübner & S. Nemitz. Das Autorenteam Hübner/Nemitz hat ein Stück über eine Baugemeinschaft geschrieben, in der sich sechs Parteien zusammenfinden, um gemeinsam die Bauherrenschaft für ein Haus zu übernehmen. Dass die Beteiligten aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen kommen und ganz unterschiedliche Vorstellungen vom Wohnen und vom Leben haben, macht die Sache nicht leichter. Dass sie sich untereinander bestenfalls flüchtig kannten, bevor sie sich zum gemeinsamen Bauen entschlossen, ist dabei fast das kleinere Problem. Ja, wenn man zusammen ein Haus baut, lernt man sich kennen. Und wie. Die Klasse 12a wählte das zeitgenössische Theaterstück „Richtfest“, welches auf humorvolle Weise auf die Schwächen der Menschen blickt. Teilweise bleibt einem dabei das Lachen im Halse stecken. Aufführungen am Freitag, 27.09., und Samstag, 28.09., jeweils 20 Uhr im Festsaal.

### Robert und Clara Schumann

Ein moderiertes Konzert anlässlich des 200. Geburtstages von Clara mit dem Klavierduo Eckerle als Benefizkonzert zugunsten des Neubaus der Schule. Wie verbunden sich ehemalige Schüler mit unsere Schule fühlen, kann man auch daran sehen, dass Volker Eckerle zusammen mit seiner Frau Mariko ein Benefizkon-



**Klavierduo Eckerle**

zert zugunsten unseres Neubaus geben wird. Das deutsch-japanische Klavierduo Eckerle (s. Foto) hat sich mit Weltersteinspielungen von Werken Robert Schumanns für das Label NAXOS einen Namen gemacht. Anlässlich des 200. Geburtstages von Clara Schumann 2019 spielt das Duo selten gehörte Werke von Clara und Robert Schumann. „Ein Hörerlebnis der besonderen Art“ – wie die Neue Musikzeitung über ein solches Programm schrieb. Das Benefizkonzert findet am Samstag, 12.10.19, von 19 bis 20 Uhr statt. Die Kürze des Konzerts ermöglicht es auch Kindern, dieses zu besuchen. Beim Verkauf der CDs am Konzertabend wird der Reinerlös ebenfalls der Schule gespendet. Die Künstler signieren nach dem Konzert gerne ihre CDs.

### Tag der offenen Tür mit begleitendem Herbstmarkt

Eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen der Schule bietet der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 19.10.19, von 9 bis 13 Uhr. An diesem Tag sind alle willkommen, die sich dafür interessieren, was denn an unserer Schule anders ist, wie sich die pädagogischen Gedanken der Waldorfschulen im praktischen Schulalltag zeigen und in welcher Atmosphäre die Schüler und Schülerinnen der Schule lernen dürfen. Ein buntes Programm zeigt in vielen Facetten den Schulalltag. Das detaillierte Programm liegt für Sie am Tag der offenen Tür beim Eingang bereit. Im Festsaal zeigen um 9 Uhr Schüler verschiedener Klassenstufen, was sie in den vergangenen Wochen in Hauptunterricht, Musik- und Sprachunterricht oder Eurythmie erarbeitet haben. Auch die ausgestellten Schülerarbeiten und Epochenhefte geben einen guten Einblick in den Schulalltag. Darüber hinaus stellen Klassen- und Fachlehrer ihre Arbeit persönlich vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Begleitend werden Schulführungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten angeboten wie die handwerklich-künstlerischen Fächer oder die ersten Schuljahre. Parallel findet der traditionelle Herbst- und Kruschtmarkt mit Angeboten für Groß und Klein statt. Der Titel des Theaterprojektes der Klasse 12b, Aufführungen am Freitag, 15.11., und Samstag, 16.11., war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Die Schüler\*innen der 12. Klasse entscheiden gemeinsam mit ihrem Lehrer, welches Stück sie bearbeiten und aufführen wollen. Da dauert der Entscheidungsprozess manchmal etwas länger, soll das gemein-

same Projekt doch von allen mitgetragen werden. Lassen Sie sich überraschen! Demnächst ist die Information dazu auf unserer Homepage. Und ein Ereignis, auf das man sich bereits jetzt freuen darf, ist der alljährliche Basar der Freien Waldorfschule. Dieser findet diesmal am Samstag, den 23.11.19, von 11–17 Uhr, statt. Alle Besucher sind wieder recht herzlich eingeladen, sich von einer schönen, vorweihnachtliche Atmosphäre auf das Fest einstimmen zu lassen. An vielen Ständen sind große und kleine Besucher zum Mitmachen eingeladen: Hier können Adventskränze gebunden, Kerzen gezogen und viele andere Weihnachtsgeschenke selbst hergestellt werden. Gerade für Kinder gibt es zahlreiche schöne Angebote zum Spielen und Schaffen. Sehr beliebt sind die Ritterspiele, der Kinderbasar und das Knusperhäuschen, aber auch das Verzieren von Lebkuchen, die Holzarbeiten, das Kasperletheater und vieles mehr. Und auch für das kulinarische Wohl ist wieder mit vielen Leckereien gesorgt. Weitere Informationen unter [www.waldorfschule-karlsruhe.de](http://www.waldorfschule-karlsruhe.de) oder 0721 / 968 92 10



## RUHEORTE

So individuell wie das Leben, so verschieden sind auch die Vorstellungen von Bestattungen und Gedenken. Zusätzlich zur traditionellen Beisetzung auf dem Friedhof sind Bestattungsalternativen entstanden. Beispiele sind Baum-, See- und Luftbestattung. Wir beraten Sie zu allen Bestattungsformen.

☎ (0721) 9646010



**TRAUERHILFE STIER**  
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · [trauerhilfe-stier.de](http://trauerhilfe-stier.de)

## Kindergarten St. Albert

### Der Zauber des Anfangs

#### Willkommen Kindergartenjahr 2019/20

Wenn etwas Neues beginnt ist es immer sehr aufregend. Schon einige Tage bevor es losgeht, steigt die Anspannung und es kribbelt im Bauch. Die Vorfreude auf die neue ungewisse Zeit beginnt und das nächste aufregende Kindergartenjahr wartet schon in den Startlöchern. Auch bei uns hat es schon gekribbelt im Bauch, da seit dem 02. September 2019 auch bei uns im Kindergarten St. Albert das neue und aufregende Kindergartenjahr begonnen hat.

Jede Gruppe befindet sich in einem Funktionsraum der jährlich gewechselt wird. Gerade am Anfang wird hier sehr viel Zeit, Energie und Herz in die Raumgestaltung und Einrichtung in Zusammenarbeit mit den Kindern und ihren Interessen gesteckt. Zauberhaft wie viele neue und kreative Ideen man als Team aus Erziehern und Kindern entstehen lassen kann. Jedes Kind hat somit die Möglichkeit sich selbst und als Gemeinschaft neu zu entdecken, neue Interessen entstehen zu lassen oder an Altem anzuknüpfen.

Aufregend ist auch, dass die "Kleinen" nach den großen Ferien nicht mehr die "Kleinen" sind oder auch, dass neue Kinder den Platz der großen Schulanfänger eingenommen haben. Wow, wie aufregend für die Kinder eine neue Rolle einzunehmen und sich selbst darin neu zu entdecken. Sich Herausforderungen zu stellen und an Grenzen zu gehen. Neue Fortschritte zu machen und seine eigene Entwicklung wahrzunehmen und festzuhalten.

Neue Erzieher, neue Kinder und ganz viel Platz für Ideen, Freundschaften und Gespräche. Sich über Urlaubserlebnisse auszutauschen und dabei in den Erinnerungen zu schwelgen. Aber auch Vergangenes

ruhen zu lassen, zuversichtlich und mit Vorfreude in das neue Ungewisse zu starten.

Auch für die Erzieher beginnt eine aufregende Zeit: die Eingewöhnungszeit der neuen Kinder. Sie dürfen ganz freundliche und herzliche Familien in die Kindergartengemeinschaft aufnehmen und voneinander lernen und profitieren. Beziehungen gestalten und Ansprechpartner werden – eine Herzenssache! Mit ganz viel Geduld und Empathie sichere Wege für die Neuen und Kleinen zu gestalten, ist eine ganze – fast schon magische – Aufgabe.

Wir freuen uns auf eine Zeit voller neuer wertvoller Erfahrungen, in denen wir gemeinsam voneinander lernen können. Wir sind dankbar für unsere Gemeinschaft, die wir jedes Jahr auf zauberhafte Weise erweitern dürfen.

*Herzlichst die Kinder und Erzieher des  
Kath. Kindergarten St. Albert (Sara Kühl)*

## Kita Schnatterburg

### BBB fördert Kindergartenprojekt



#### Ein Sinnesgarten für die Kita Schnatterburg

Dank des Förderprogramms der BBBank eG konnte der Sinnesgarten der Kita Schnatterburg eingeweiht werden. Die Checkübergabe mit der BBBank im Auftrag von Herrn Muckenfuß erfolgte am 05. Juni. Mit einer großzügigen Spende konnte die Kita Schnatterburg in der Karlsruher Waldstadt zahlreiche Ideen verwirklichen. Neu Lern- und Spielgelegenheiten unterstützen nun die Kinder dabei, ihre Umwelt mit allen Sinnen neu zu entdecken: Ein Naschbeet, Wind- und Holzklangspiele, Matschküche sowie Wasser- und Sandtische für die Krippenkinder sind nur einige Beispiele dieses Projektes, an dem auch die Eltern fleißig mitgearbeitet haben. Wir danken der BBBank eG und ihrer Filiale in Karlsruhe-Waldstadt für diese Bereicherung!

*Elternbeirat der Kita Schnatterburg*

### Konditorei Grombacher

**Inhaber: Uwe Grombacher**

**Konditormeister**

**Karlsruher Str.43 Tel:0721/56876975**

**76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828**

**E-Mail: [augrombacher@aol.com](mailto:augrombacher@aol.com)**

**Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr

Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr

Montag: Ruhetag

## Theater „DIE KÄUZE“



### Karlsruher Theaternacht '19 – Voller Erfolg

Das Theater „DIE KÄUZE“ in der Waldstadt hatten einen Andrang wie noch nie! Zwei Ausschnitten aus der neuen Produktion „und alles auf Krankenschein“ von Ray Cooney (Premiere: 28.09.19) begeisterten insgesamt rund 380 Zuschauer. Allein zur letzten Aufführung an diesem Abend kamen 108 Zuschauer, so dass noch Stühle zusätzlich angestellt werden mussten. Der Bus Shuttle Dienst war ein Segen für das einzige Kellertheater in Karlsruhe. Regisseurin Marie-Rose war überwältigt von dem großen Zuschauerinteresse. Das kurzweilige und spaßige Stück ist nun der 4. „Cooney“ in der 53. Spielsaison.

### Und alles auf Krankenschein

**Komödie von Ray Cooney, Regie: Marie-Rose Russi.** Im Grunde läuft alles bestens für den Neurologen Dr. Mortimore. Doch ausgerechnet am Tag seines wichtigen Vortrags taucht plötzlich seine ehemalige Geliebte Jane auf und präsentiert ihm einen jungen Mann, der angeblich sein Sohn sein soll. Da der Doktor bereits zum Zeitpunkt seiner Affäre verheiratet war und seine Frau Rosemary natürlich anwesend ist, um bei seinem Vortrag dabei zu sein, bleibt ihm nichts anderes übrig, als heftig zu improvisieren, um seinen Fehltritt zu vertuschen. Eher unfreiwillig hilft ihm



dabei sein Mediziner-Kollege Dr. Hubert Bonney, den Mortimore kurzerhand zum Vater des 18jährigen Leslie erklärt. Und auch Dr. Mike Connolly und die Oberschwester bekommen ihre Rollen in den immer irrwitziger und turbulenter werdenden Situationen zugewiesen. Auch die Polizei greift ins Geschehen ein, das macht es für Mortimore nicht leichter...

**Spieltermine:** Sa 28.9., So 29.9., Fr 4.10., Sa 5.10., So 6.10., Fr 11.10., Sa 12.10., So 13.10., Fr 18.10., Sa 19.10., So 20.10., Fr 25.10.19

**Vorstellungsbeginn:** Fr + Sa 19.30 Uhr; So 18 Uhr

**Kartenbestellung:** 1 Std. vor Spielbeginn, Theaterkasse: Dienstag 10–12 Uhr • Tel. 0721/684207;

**Mail:** [info@kaeuze-theater.de](mailto:info@kaeuze-theater.de) • [www.kaeuze-theater.de](http://www.kaeuze-theater.de)

**UND  
ALLES  
AUF  
KRANKENSCHHEIN**

**Komödie von Ray Cooney**  
Regie: Marie-Rose Russi

Sa 28.9., So 29.9., Fr 4.10.,  
Sa 5.10., So 6.10., Fr 11.10.,  
Sa 12.10., So 13.10., Fr 18.10.,  
Sa 19.10., So 20.10., Fr 25.10.19

**Vorstellungsbeginn:**  
Fr + Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr

THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9  
76139 KARLSRUHE, [www.kaeuze-theater.de](http://www.kaeuze-theater.de)  
TEL. 0721/684207

Karten: Tageskasse ab 1Std. vor Vorstellungsbeginn  
Mail: [info@kaeuze-theater.de](mailto:info@kaeuze-theater.de) · Theaterkasse: Dienstag 10 - 12 Uhr

## SSC Karlsruhe



### Sportfestival fit & fetzig

Der letzte Sonntag im Juni war unerträglich heiß. Aber dennoch kamen viele Besucher zum großen SSC-Sportfestival, welches alle 2 Jahre auf dem SSC-Gelände und den benachbarten Vereinen und Institutionen im Traugott-Bender-Sportpark stattfindet. Am besten besuchen Sie die SSC-Homepage und schauen unter „Bildergalerien“, was es dort alles zu sehen und erleben gab. Ein Highlight war am Beginn der Veranstaltung die Sondervorführung der SSC-Ballettabteilung, die auf stolze 50 Jahre Bestehen schauen konnte. Alle Altersklassen zeigten hervorragende Leistungen. Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Bolero, bei dem dann als Überraschungsgast die erste Solotänzerin des Badischen Staatstheaters, Rafaela Queiros, auf die Bühne kam, um gemeinsam mit den SSC-Elevinnen zu Ende zu tanzen. Ein Augenschmaus, bei dem viele trotz der Wärme Gänsehaut bekamen.

### SSC-Judo

Am 16.06.19 fand in Dülmen einen für Baden Württemberg als historisch zu bezeichnende Veranstaltung statt. Erstmals konnte ein ID Judoka (Intellectual Disability Judoka) erfolgreich die Prüfung zum 1. Dan ablegen! Es ist Renée Broidohr vom SSC, der jetzt den sog. Schwarzen Gürtel tragen darf, der in der Öffentlichkeit als „Meistergrad“ wahrgenommen wird! Wie sein Vater, stolz über diesen Erfolg, mit Recht erwähnt, hat der Erfolg 3 Väter. Den SSC, der vor 25 Jahren Renée trotz seines Handicaps inkludierte, der damalige Abteilungsleiter Peter Feuchter und

sein Stellvertreter Manfred Sever, die diese Positionen hoch engagiert auch heute noch im Verein inne haben!! Und drittens die gesamte Judoabteilung, die Renée damals sofort integriert – heute heißt das inkludiert – hat! Da kann man wahrlich stolz gratulieren.

### SSC Schwimmabteilung wieder erfolgreich

Die große Schwimmabteilung macht durch vielfältige Erfolge laufend auf sich aufmerksam! Bei den Deutschen Meisterschaften der Schwimmer im August in Berlin gingen für den SSC Karlsruhe gehen Laetitia Bouc, Leo Fath, Luisa Gadzalli, Giulia Goerigk und Max Helget an den Start. Am Donnerstag ging es los mit dem 400m Lagen Finale der Frauen, in dem die erste WM-Starterin Franziska Hentke (SC Magdeburg) sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben musste. Denn klare Siegerin wurde in 4:44,33 die erst 17-jährige Giulia Goerigk vom SSC Karlsruhe, die damit ihren ersten offenen Deutschen Meistertitel feiern konnte. Am 3. August komplettierte Giulia das Ergebnis noch mit einem tollen dritten Platz über 200m Lagen.

### SSC Volleyball

Der Spielplan für die kommende Saison steht. Am 28. September geht es los für die Karlsruher Bundesligavolleyballer. Mit der Partie gegen die FT Freiburg steht zunächst eine Auswärtsreise im Kalender der Jungs von Chefcoach Antonio Bonelli. Zum Heimauftritt, eine Woche später, kommt es dann gleich zum Kracher. Der Zweitligavizemeister gibt sich die Ehre im Otto-Hahn-Gymnasium: Der TSV Grafing kommt. Volleyballspektakel zum Auftakt der Saison ist also garantiert in Karlsruhe – die ganze Saison eigentlich, denn langweilig war nie im OHG wenn Karsten und Co. rockten. Weitere Infos auf [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de), auf der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0. MCH



## Karlsruher SV



### Fielmann schenkt Fußballjunioren neuen Trikotsatz für das Sommercamp 2019

Die Fußballjunioren des Karlsruher SV haben mit Fielmann einen neuen Partner gewonnen. Deutschlands größter Augenoptiker schenkte den Fußballern des KSV im Alter von 6-12 Jahren einen kompletten neuen Satz Trikots.

Der Leiter der Fielmann-Niederlassung, Sven Brändle, übergab den KSV-Junioren zu Beginn der fünftägigen Fußballfreizeit, die von 29. Juli bis 2. August auf dem Gelände des KSV stattfand, das neue Outfit. Der Jugendleiter des Karlsruher SV, Martins Krikis, war ebenso wie das KSV-Fußballcampteam vom schicken neuen Dress begeistert: „Wir freuen uns riesig über das großzügige Geschenk von Fielmann und bedanken uns sehr. Gerade ein einheitliches Erscheinungsbild ist für unser Auftreten in der Öffentlichkeit und Ausdruck unseres Zusammenhaltes innerhalb unseres Vereins von großer Bedeutung.“

Fielmann ist größter Ausbilder der augenoptischen Branche, bildet mehr als 3.000 Lehrlinge aus und stellt somit mehr als ein Drittel aller Auszubildenden im augenoptischen Handwerk.

Fielmann investiert in die Zukunft junger Menschen, engagiert sich auch im Sport für den Nachwuchs: Weit mehr als 10.000 Kinder- und Jugendmannschaften spielen heute in Fielmann-Trikots – das sind mehr als 100.000 Mädchen und Jungen. Augenoptikermeister Sven Brändle: „Ein Unternehmen trägt nicht nur Verantwortung für Produkte und Mitarbeiter, es ist auch der Gesellschaft verpflichtet. Investitionen in die Gemeinschaft sind Investitionen in die Zukunft.“

*Michael Werner,*

*Organisator und Helfer der Jugendfußballfreizeit*



**Herrn Brändle und unser Jugendleiter Martins Krikis mit den Teilnehmern der Fußballfreizeit. Foto Michael Werner**

## Der Blick ins Rathaus

### Gemeinsam für den Klimaschutz handeln

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
der Hitzesommer hat uns wieder deutlich gezeigt:

Es ist höchste Zeit, in Sachen Klimaschutz zu handeln. Nicht nur global, sondern auch regional und lokal. Die Stadt Karlsruhe und ihr Gemeinderat, wir stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels. Und handeln: Bis 2050 soll die „Grüne Stadt“ Karlsruhe klimaneutral sein. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir alle gemeinsam aktiv werden. Gefragt ist dabei bürger-



Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup

schaftliches Engagement, aber auch der Einsatz der Wirtschaft in einer kommunal unterstützten Klimaallianz. Aktuell arbeiten wir an unserem neuen Klimaschutzkonzept bis 2030. Und natürlich ist hier die gesamte Stadtverwaltung eingebunden. So wollen wir bei jeder Entscheidung die Folgen für das Klima berücksichtigen. Ende des Jahres wird der Entwurf für das Klimaschutzkonzept politisch in den Fachausschüssen debattiert. Zur öffentlichen Diskussion laden wir Sie, die Bewohnerinnen und Bewohner der Gesamtstadt und der Stadtteile, in einem Bürgerforum und im Internet ein. Anfang nächsten Jahres beschließt der Gemeinderat dann aus den Ergebnissen den verbindlichen Fahrplan bis 2030.

### Den CO<sub>2</sub>-Ausstoß weiter verringern

Aber bereits bisher hat die Stadt schon Einiges getan. Bei unserem Handeln bauen wir auf dem Klimaschutzkonzept aus dem Jahre 2009 mit dem damaligen Zielhorizont 2020 auf. Schlaglichter sind Ab- und Fernwärmenutzung, Fahrradfreundlichkeit, Energie-Quartiere, Energieeffizienznetzwerke oder der „Klima-Frühling“. Auch bezieht die Stadt zu einhundert Prozent Ökostrom. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen sind seit 2007 um 24 Prozent deutlich gesunken. Doch passieren muss hier noch viel mehr: Bis 2030 wollen wir den Ausstoß um insgesamt 60 Prozent verringern. Wärmeenergie kann zum Beispiel durch energetische

Sanierungen eingespart werden. Um sie zu erzeugen, planen wir auch mit Wärmepumpen, Solarthermie und Tiefengeothermie. Beim Strom sind Einsparungen vor allem im privaten und gewerblichen Sektor möglich. Für die Stromerzeugung ist vor allem die Photovoltaik (PV) interessant. Sie hat in unserem, bereits von Hitzeperioden bestimmten Klima das meiste Potenzial. Wenn wir alle geeigneten Dächer nutzen, können wir den PV-Anteil von gegenwärtig zwei





Für alle, die mehr wollen.

• Verkauf  
 • Service  
 • Reparatur

Inh. Günter Becker  
 Gerwigstraße 12  
 76131 Karlsruhe - Oststadt  
 Tel. 0721 / 663 664 0  
 E-mail: info@fernseh-becker.de  
 www.fernseh-becker.de

- Fernseh
- DVD
- Video
- Hifi
- Radio
- Zubehör



Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung  
Karlsruhe

## Seit über 180 Jahren - im Dienst für Senioren

*Unsere Einrichtungen in Karlsruhe*

**SENIORENRESIDENZEN  
MIT BETREUUNG UND PFLEGE:**

**Markgrafen-Stift**  
Raiherwiesenstr. 13, (0721) 49 06 - 0

**Senioren-Zentrum Neureut**  
Unterfeldstr. 4, (0721) 6637-130

**BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN:**

**Heinz-Schuchmann-Haus**  
Heilbronner Str. 30, (0721) 61 30 20

**Johann-Volm-Haus**  
Neisser Str. 6, (0721) 68 49 49

**Kunigunde-Fischer-Haus**  
Sophienstr. 209, (0721) 59 16 66

**Wilhelmine-Lübke-Haus**  
Trierer Str. 2, (0721) 7 20 11

**PFLEGEHEIM:**

**Seniorenzentrum Kirchfeld**  
Hermann Höpker-Aschoff-Straße 2  
(0721) 48 09 91 -0

**Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung**  
 Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe • Telefon (0721) 88 01 -1  
 Fax (0721) 88 01-580 • www.kfls-karlsruhe.de

sogar auf 50 Prozent steigern. Außerdem planen wir einen Energieleitplan zur besseren Energie- und Wärmeversorgung von Stadtteilen.

### **Vielfältige Formen von Grün fördern**

Zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels gehört auch, dass wir Karlsruhe als „Grüne Stadt“ erhalten und weiterentwickeln. Schnelles Handeln ist derzeit in erster Linie beim Baumsterben notwendig. Das betrifft zehn Prozent unseres Waldes. In der Waldstadt und in Oberreut ist es sogar ein Viertel. Gartenbauamt und Forstamt arbeiten mit Hochdruck daran, geschädigte oder abgestorbene Bäume zu bearbeiten oder zu beseitigen. So fällt in der Waldstadt ein auf Verkehrssicherungsmaßnahmen spezialisiertes Forstunternehmen abgestorbene Bäume, vor allem Kiefern und Buchen. Das Betreten dieser Waldstücke ist sehr gefährlich. Daher bitte ich Sie nachdrücklich, zur eigenen Sicherheit alle Absperrungen zu respektieren. Beim Aufforsten danach gilt es bei der Wahl der Jungbäume Rücksicht auf die insgesamt sieben verschiedenen Wald- und Bodentypen im Stadtgebiet zu nehmen. Ziel ist ein hitzeresistenter Mischwald, in dem neben heimischen Hauptbaumarten auch so genannte Gastbaumarten wie die Edelkastanie oder die Baumhasel gedeihen. Erste Neupflanzungen gibt es bereits diesen Herbst. Ebenso laden wir Sie, die Bürgerinnen und Bürger, zu vielfältigen Baumpflanzaktionen ein. Und wir übernehmen gerne die Aufgabe, grundsätzlich Biodiversität zu fördern, Grünanlagen in Stadtteilen weiterzuentwickeln, Urban Gardening oder Aktionen von Bürgerinnen und Bürgern zu unterstützen. Ebenso treiben wir die Entsiegelung von Innenflächen voran und fördern sie wie in der Innenstadt–Ost. Und mit unserem Wettbewerb „Gartenträume“ schaffen wir An-

reize, dieses Jahr Straßenräume vielfältig zu begrünen. Ein Mittel, bei der Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum, – der zweiten großen Herausforderung unserer Tage -, „qualifiziertes Grün“ zu erreichen, sind vor allem Dach- und Fassadenbegrünungen. Wichtig ist dabei auch die energetische Sanierung bestehender Wohnraumstrukturen. Hier kann die Volkswohnung eine Vorreiterrolle spielen.

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher, die aufgeführten Beispiele zeigen: Handeln im Sinne des Klimaschutzes haben für Stadt, Gemeinderat sowie auch für mich ganz persönlich oberste Priorität. Wir können alle unseren Beitrag dazu leisten, die Lebensqualität in unserer „Grünen Stadt“ zu erhalten und zu fördern. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen.



*Dr. Frank Mentrup*

*Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe*

**CDU Karlsruhe**



### **Unser jährlicher Waldspaziergang – in diesem Jahr besonders aktuell**

Seit vielen Jahren lädt der CDU Ortsverband Waldstadt zu einem Waldspaziergang ein und informiert sich dabei bei unserem Revierförster über die aktuelle Lage im Wald. „Nicht erst, wie manche Zeitgenossen, seit Kurzem und in hektischen Klima-Aktionismus verfallen, sind wir regelmäßig und seit vielen Jahren immer wieder am Ball gewesen und haben die gewonnenen Erkenntnisse in die übergeordnete Gremienarbeit eingebracht und die Anliegen des Forstes vor Ort nach Kräften und unaufgeregt unterstützt – darauf bin ich stolz“, so der Ortsvorsitzende und umweltpolitische Sprecher der CDU Gemeinderatsfraktion, Stadtrat Sven Maier. Auch wenn man im zurückliegenden Wahlkampf fast den Eindruck gewinnen konnte, dass die Grünen oder Gruppierungen wie Fridays for Future Themen wie Klima und Umwelt für sich alleine gepachtet hätten. Keiner hat offensichtlich interessiert, dass wir als CDU uns unter dem Stichwort "Schöpfung bewahren" schon seit jeher aktiv für den Umweltschutz einsetzen. Wie und



Osteopathie  
Kurbel

Praxis für Osteopathie  
und Sport-Osteopathie  
Simone Kurbel  
Heilpraktikerin, Osteopathin  
[www.osteopathie-kurbel.de](http://www.osteopathie-kurbel.de)

Mannheimer Str. 63, KA-Rintheim  
Telefon 0721/62 38 98 84  
Termine nach Vereinbarung

wo? Das sehen Sie kurz und knapp aufbereitet exemplarisch hier: [www.cdu.de/system/tdf/media/dokumente/130307-wegmarken.pdf?file=1](http://www.cdu.de/system/tdf/media/dokumente/130307-wegmarken.pdf?file=1)

Und so fand auch in diesem Jahr unser öffentlicher Waldspaziergang statt, diesmal erstmals in Kooperation mit der CDU Gemeinderatsfraktion, vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden Tilman Pfannkuch, Dr. Rahsan Dogan und Bettina Meier-Augenstein. Seitens des Forstamtes konnten wir neben unserem Revierförster Reinhard Huber in diesem Jahr auch Forstamtsleiter Ulrich Kienzler begrüßen. Die große Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern, die unserer Einladung gefolgt sind, hat uns besonders gefreut.

Wir haben den Eindruck gewonnen, dass an unseren Hardtwald aktiv Hand angelegt werden muss, den Wald einfach sich selbst zu überlassen ist keine Lösung. Einen „optimalen Wald der Zukunft“ oder Patentrezepte dafür gibt es aus heutiger Sicht so leider einfach nicht. Zu komplex sind die Zusammenhänge, zu viele Ursachen, aber auch viele verschiedene Lösungswege gilt es zu erproben. Ein gangbarer Weg scheint zu sein, weiterhin ein naturnahes Wirtschaften in einem Wald der „Vielfalt“, wie es unser Mischwald ist – das ist auch gleichzeitig aktiv betriebene Risikominimierung. Bei unseren Forstleuten liegt dies in fachkundigen und erfahrenen Händen, denen wir voll vertrauen. Und zum gemütlichen Abschluss gab es getreu dem Motto: "Think global, eat local" dann für alle noch ein zünftiges Vesper aus herzhaftem Brot und deftiger Wildschweinwurst aus dem Hardtwald. Ein informativer und leckerer Nachmittag – bis zum nächsten Mal.

*Ihr CDU Ortsverband Waldstadt  
Sven Maier, Ortsvorsitzender*

## Bündnis90/ Die Grünen



### Verkehrspolitik im Karlsruher Osten – Treffen des GRÜNEN OV Ost mit Johannes Honné

Liebe Mitbürger\*innen,  
Baden-Württemberg ist eine der innovativsten Regionen in Europa. Diese Innovationsstärke trägt in erheblichem Maße zur Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft und Gesellschaft bei und kann Lösungs-

hilfen für drängende Probleme wie Klimawandel und Ressourcenverbrauch liefern. Deshalb bietet die grün geführte Landesregierung vielfältige Maßnahmen an, um ein innovationsfreundliches Klima zu schaffen und eine fruchtbare Vernetzung von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern.

Karlsruhe profitiert besonders von dieser Innovationspolitik, bietet es doch mit seiner differenzierten Hochschullandschaft und vor allem dem KIT mit seinem neu gewonnenen Exzellenztitel ideale Voraussetzungen für die Etablierung einer vielseitigen und vernetzten Gründerkultur.

Eine wichtige Rolle in Karlsruhe spielt hier das CyberForum, ein von Stadt und Land gemeinsam gefördertes Gründerzentrum im Bereich IT, das ich im Mai mit Kolleg\*innen aus dem Arbeitskreis Wirtschaft der Grünen Landtagsfraktion besucht habe. Wir wollten dort unmittelbar mehr über die aktuellen Anliegen junger Unternehmen im IT-Sektor erfahren. Lob von Seiten der Start-ups gab es für die Vielzahl an öffentlichen Förderprogrammen und Fördermitteln, durch die sie sich unabhängig weiter entwickeln können ohne sich früh in die Abhängigkeit von Geldgeber\*innen begeben zu müssen. Als Anregung aus dem Gespräch habe ich den Wunsch der jungen Unternehmer\*innen nach einer zentralen Anlaufstelle für rechtliche Fragen mitgenommen. Auch sollten Start-ups schon verstärkt während des Studiums unterstützt und gefördert werden – die guten Ideen kommen nicht erst mit dem Hochschulabschluss.

Gerne lade ich Sie ein, mit mir über Innovationspolitik und andere (landes-)politische Themen bei meinem nächsten „Grünen Schaufenster“ ins Gespräch zu kommen:

### „Grünes Schaufenster“

Austausch und Diskussion zu aktuellen politischen Themen am Freitag, den 18. Oktober um 17 Uhr in meinem Wahlkreisbüro in der Huttenstraße 21, 76131 Karlsruhe-Rintheim. ÖPNV: Straßenbahn Linie, Haltestelle Forststraße. Mein Büroteam und ich sorgen für Getränke und einen kleinen Imbiss. Um besser planen zu können, bitten wir Sie um Voranmeldung bis 16.10. unter 0721/46460399 oder per Mail an [ute.leidig.ma2@gruene.landtag-bw.de](mailto:ute.leidig.ma2@gruene.landtag-bw.de).

*Herzliche Grüße  
Dr. Ute Leidig MdL*



Lötzener Str. 10 • 76139 Karlsruhe • Tel: 0721/680 78018  
www.immo-gartner.de



Stücheläckerstraße 4  
76139 Karlsruhe-Hagsfeld  
Tel 0721 685153  
Mobil 0171 5307055  
Fax 0721 6057904

### JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublecherei • Kundendienst

## Hagsfelder Hofladen

Fam. Beideck

### Hofeigene und regionale Produkte

„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage  
Karlsruhe Hagsfeld  
Telefon 0157-70427956

**Hofladen Öffnungszeiten:**  
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr  
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de

## Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause



Immobilienvermittlung | Finanzierung | Sanierungskonzept



## Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau

Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766

☎ 0177/6001164 ✉ info@rundumwohnen.de

www.rundumwohnen.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Fr, 27.09.	ab 09:00 16-18	Altpapiersammlung Öffentl. Info-Gespräch	Kath. Jugend St. Hedwig Alter Konferenzraum Waldorfschule
Fr, 27.09./ Sa, 28.09.	je 20:00	Theaterprojekt der Klasse 12 a „Richtfest“ von L. Hübner und S Nemitz	Festsaal der Waldorfschule
Sa, 28.09.	19:00	Konzert des Orchestra Carolina unter der Leitung von Felix Treiber	Emmauskirche
Mi, 02.10.	12:30	Miteinander Teilen – Ökumenisches Eintopfen	Saal an der Emmauskirche
Fr, 04.10.	19:30	Kino in der Kirche	Emmauskirche
Fr, 11.10.	19:30	IchWahn – ein Physiker erklärt, warum Abgrenzung gegen unsere Natur ist. Prof. Dr. Markolf H Niemz	Saal an der Emmauskirche

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Sa, 12.10.	19-20	Benefizkonzert des Klavierduo Eckerle zugunsten des Neubaus	Festsaal der Waldorfschule
So, 13.10.	10:00	Patrozinium St. Hedwig und Pfarrfest	Kath. Kirche St. Hedwig
	10:00	Gottesdienst in der Emmauskirche, anschl. Gemeindeversammlung	Emmauskirche
	16:00	Gottesdienst der niederländischen Gemeinde	Simeonkapelle
Do, 17.10.	15:00	Trauercafé	Gemeindehaus Emmaus
Fr, 18.10.	19:00	Musik und Lesung	Simeon
Sa, 19.10.	09-13	Tag der offenen Tür (mit Herbstmarkt)	Waldorfschule
	11:30-13	Öffentliches Info-Gespräch	
Mo, 21.10.	19:00	Frauentreff	Gemeindehaus Emmaus
Sa, 26.10.	19:00	Konzert des Waldstadtchores	Emmauskirche
So, 27.10.	10:00	Gottesdienst mit den Emmaus-Voices	Emmauskirche
Di, 29.10.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Fr, 01.11.	14:00	Gräberbesuch aller Gemeinden	Hauptfriedhof
So, 03.11.	10:00	Gottesdienst: „Und führe uns nicht in Versuchung!“ Warum gibt es das Böse?	Emmauskirche
	11:00	Orgelmatinée mit Frank Eichler	Orgelempore Emmauskirche
Mi, 06.11.	12:30	Miteinander Teilen – Ökumenisches Eintopfessen	Gemeindehaus Emmaus
Do, 07.11.	11:00	Kochen 60+	Simeon
Fr, 08.11.	19:30	Kino in der Kirche	Emmauskirche
So, 10.11.	10:00	Gottesdienst: „Denn dein ist das Reich“, anschl. Gemeindeversammlung	Emmauskirche
Mi, 13.11.	20:00	Kreativkreis	Gemeindehaus Emmaus
Do, 14.11.	15:00	Trauercafé	Gemeindehaus Emmaus
Fr, 15.11.	16-18	Öffentliches Info-Gespräch	Alter Konferenzraum Waldorfschule
	19:00	Musik und Lesung	Simeon
Fr, 15.11./ Sa, 16.11.	je 20:00	Theaterprojekt der Klasse 12 b	Festsaal der Waldorfschule
Sa, 16.11./ So, 17.11.	10-18 11-18	Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler „Richtfest“ von L. Hübner und S Nemitz	Begegnungsstätte, Glogauer Str. 10
So, 17.11.	18:00	Abendgottesdienst mit den Konfirmanden	
Mi, 18.11.	19:00	Frauentreff	Gemeindehaus Emmaus
Di, 19.11.	20:00	Einführungsabend für neue Eltern, Teil 1	Neuer Eurhythmiesaal, Waldorfschule
Mi, 20.11.	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag	Simeonkapelle
Sa, 23.11.	09:30	Frauenfrühstück	Saal an der Emmauskirche
	11-17	Basar	Waldorfschule
So, 24.11.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen,	Familiencafé, Emmauskirche
	16:00	anschl. Kirchenkaffee	
	11:00	Eucharistiefeier mit Projektchor, anschl. Peru-Basar	
Mi, 27.11.	20:00	Schlemmerabend (Karten ab Nov. erhältlich)	Edeka Familie Behrens
Fr, 29.11.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 30.11.	19:00	Vorabendmesse unter Mitgestaltung des Kirchenchores	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 01.12.	10:00	Familiengottesdienst, anschl. Adventsbasar und Kirchenwahlen	Emmauskirche
	16:00	Gottesdienst der niederländischen Gemeinde	Simeonkapelle

Den Spielplan des Theaters „Die Käuze“ finden Sie unter [www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de) • Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) • Der Hauptfriedhof bietet viele interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter [www.friedhof-karlsruhe.de](http://www.friedhof-karlsruhe.de) oder unter Tel. 0721 – 782 09 33



# Friseursalon P. Fürniss



Schneidemühlerstr. 23H Tel. 0721 683138

<b>Ka-Nordstadt</b> Erzbergerstr. 100 Tel. 0721-72460	<b>KA-Mühlburg</b> Lameystr.14 Tel. 0721-552525	<b>Rastatt</b> Am Köpfel 29 Tel. 07222-17911
---	---	--

## Unsere aktuellen Preise:

### Damen

Jeden Dienstag und Mittwoch:

waschen, schneiden, selbst föhnen ..... 18,90 Euro

Wimpern färben, Augenbrauen zupfen

oder färben jeweils ..... nur 7,50 Euro

### Herren

Jeden Donnerstag: trocken schneiden..... 13,90 Euro

Wir bedienen Sie mit und ohne Termin.

## Sie suchen pflegerische Hilfe? Santivo ist für Sie da.

Die Sommerhitze hat uns alle zu schaffen gemacht. Hoffentlich haben Sie es gut überstanden. Wenn Sie dennoch Unterstützung für Ihre Pflege suchen, dann rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie. Wir sagen Ihnen was es kosten würde. Wir helfen Ihnen.

Da die Pflege sehr individuell ausfällt, dürfen Sie uns gerne auf Ihre persönlichen Nöte aufmerksam machen. Ob wir dann Ihre Hilfe sein können oder Ihnen eine andere Einrichtung empfehlen müssen, liegt ganz bei Ihrem Hilfebedarf. Aber eine ordentliche Beratung erhalten Sie von uns in jedem Fall.

*Wir freuen uns auf Sie.*

**SANTIVO**  
MOBILE PFLEGE GMBH 

**Königsberger Str. 37  
76139 Karlsruhe**

**T: 0721-20 12 712  
pflege@santivo.net  
www.santivo.net**

